

Editorial

Miteinander reden ... in festlichen und Krisen-Zeiten ...

Liebe Leserinnen und Leser,

sind die Zeiten friedlicher Weihnachten vorbei?

Nach zwei Corona-Wintern wird dieser Winter, wird diese Weihnachtszeit geprägt von der Energiekrise, von Inflation, Klimaprotesten und dem Ukraine-Russland-Krieg. Zahlreiche kollektive und individuelle Herausforderungen, die sich uns stellen und das Potenzial in sich bergen, das objektive Erleben und subjektive Empfinden von Unsicherheit in unserer Gesellschaft zu erhöhen.

Die nähere und mittlere Zukunft scheint radikalierungsträchtig. Ist es so, wie es [der Weihnachts-Werbespot eines großen Discounter](#) erzählt, dass sich in unserem gesellschaftlichen Miteinander zusehends unübersehbare Risse und Spaltungen abzeichnen, die zu überwinden nach Dialog rufen?

In jedem Falle lädt uns die anstehende festliche Zeit ein, miteinander in Kontakt zu treten, um das gegenwärtige Geschehen für uns besser einordnen zu können. Und wenn auch die Zeiten friedlicher Weih-

nachten vorbei scheinen bzw. möglicherweise – lassen wir nur die vielen globalen Konfliktherde der Vergangenheit vor unserem inneren Auge Revue passieren – nie existiert haben, so könnte das Weihnachts-Narrativ von Solidarität und Hoffnung dieses Jahr ein wirkmächtiges Präventionsinstrument gegenüber einer zunehmenden Polarisierung und Radikalisierung unserer Gesellschaft sein.

Das Miteinander-Reden ist ebenso ein zentrales Anliegen unserer bereits im ersten Quartal des neuen Jahres (28.02.–01.03.2023) anstehenden MOTRA-Jahreskonferenz 2023: Wir laden Sie hiermit unter dem [Schwerpunktthema „Multiple Krisen... multiple Radikalisierung?!“](#) ein, miteinander in Austausch zu treten.

Aktuell stellen wir ein inter- und transdisziplinäres Programm zusammen und entwickeln neue Dialogformate, die wir gerne mit Ihnen gemeinsam erproben würden: Wir freuen uns sehr, Sie auf der MOTRA-K#23 begrüßen zu dürfen!

Informationen zur Anmeldung sowie das Programm finden Sie in Kürze auf der [MOTRA-Website](#).

Bis dahin wünschen wir Ihnen und Ihren Liebsten auch und gerade wegen der aktuellen Krisen eine heimelig-schön-festliche Zeit und einen guten und gesunden Start ins Neue Jahr.

Herzlich grüßen im Namen des MOTRA-Verbundes und der Redaktion!

Dr. Uwe Kemmesies und Isabelle Holz

Netzwerkpartner im Fokus

Thomasius Research Institute on Political Extremism Institut der Thomasius-Stiftung für internationale Bildung und Wissenschaft (gGmbH)

Das [Thomasius Research Institute on Political Extremism \(TPX\)](#) ist eine wissenschaftliche, interdisziplinär arbeitende Denkfabrik mit der Aufgabe, Ursachen, Erscheinungsformen und Prozesse politisch extremer Strömungen und Bewegungen zu analysieren, For-

schungsergebnisse aufzubereiten und Entscheidungsträger aus Politik, öffentlicher Verwaltung und Wirtschaft zu beraten.

Das TPX wurde im Rahmen des bundesweiten [Präventionsprojektes CEOPS](#) mit der wissenschaftlichen Beratung und Prozessbegleitung beauftragt. Als Bindeglied zwischen Forschung und Praxis leistet das Institut u.a. mit der Beobachtung, Systematisierung und Analyse der Forschungslandschaft einen wichtigen Beitrag zur zukünftigen Ausrichtung und den Herausforderungen in der Präventionsarbeit. Ergänzend dazu wurden bereits verschiedenen Formate zum Wissenstransfer, wie ein regelmäßiges Briefing, sowie ein Monitoring und Gutachten und Ausarbeitungen in Form von Factsheets und Fachbeiträgen entwickelt. Darüber formuliert das Institut für die CEOPS-Lehrgänge Handlungsempfehlungen.

Das TPX stellt den Stand der Forschung, Best-Practise-Präventionsprojekte, der Gesetzgebung und die bundesweite Entwicklung der Präventionslandschaft verständlich und übersichtlich dar. Zur wissenschaftlichen

Beratung und Prozessbegleitung werden zukünftig neue Formate eingeführt. Dabei ist das TPX zur politischen Neutralität verpflichtet. Neben den Briefings werden auch Gutachten, Paper und Ausarbeitungen in Form von Factsheets oder Fachbeiträgen entwickelt. Einen Einblick gibt hier das TPX-Essay [„Rechtsextreme Strategien und innere Sicherheit. Rechtsextremismus – Kommunikation – Mobilisierung -Prävention“](#) von Michael Bücken.

Politikberatung, Politische Bildung, Medieninformation und der Dialog mit der Gesellschaft sind zentrale Aufgaben. Hier werden Erkenntnisse aus der Forschung in die Praxis vermittelt und Empfehlungen formuliert.

Aktuell engagiert sich das TPX auch beim EU-Projekt [„Indeed – Evidence – Based Model for Evaluation of Radicalisation Prevention and Mitigation“](#).



Weitere Infos zum TPX finden Sie hier:

Rechtsextreme Strategien, salafistische Frauennetzwerke, wissenschaftliche Beratung und Prozessbegleitung



MOTRA
Aktuell

Ausgabe **5/22**

Editorial

Netzwerkpartner im Fokus

FoMo

Neue Projekte

Veranstaltungen

Konferenzen|Fachtagungen|Vorträge

Fortbildungen

Call for Papers

Publikationen

Projektberichte

Sonstiges

**Ausschreibungen und
Förderbekanntmachungen**

Stellenausschreibungen

MOTRA-Blog-Beiträge

Impressum

New Entries Highlights aus unserer MOTRA-FoMo- Forschungsdatenbank

Landesamt für Verfassungsschutz Baden-Württemberg

Britt Ziolkowski, Corinna Lehmann, Felix Blum: Fürchtet euch! Funktionen von Untergangsszenarien im extremistischen Kontext

Projektlaufzeit: 01. November 2021 bis 30. August 2022

Immer wieder nutzen politisch motivierte Akteure düstere Zukunftsszenarien, um bestehende Ordnungen infrage zu stellen oder für deren gänzliche Abschaffung zu werben. In der Studie wurde der Frage nachgegangen: Welche Funktionen erfüllen Untergangsszenarien im extremistischen Kontext? Dabei wurde angenommen, dass entsprechende Narrative in verschiedenen Phänomenbereichen trotz großer Unterschiede hinsichtlich ihrer Form und

ihres Inhalts jeweils ähnliche Funktionen für das extremistische Umfeld erfüllen.

Die [MOTRA-Forschungsdatenbank \(FoMo\)](#) bietet einen umfassenden Überblick zur aktuellen Radikalisierungsforschung. Wirken Sie mit an diesem deutschlandweiten Netzwerk der Radikalisierungsforschung und einem umfassenden Monitoring der Forschungslandschaft und tragen Sie Ihr neues, laufendes oder abgeschlossenes Projekt ein! Das Profilblatt zur Erfassung Ihres Projekts/Ihrer Projekte finden Sie direkt zum Ausfüllen [hier](#).

Neue Projekte

Kommunales Monitoring zu Hass, Hetze und Gewalt gegenüber Amts- und Mandatstragenden (KoMo)

Das Kommunale Monitoring geht in die nächste Runde...

Das Projekt [MOTRA-KoMo](#) ist mit einer neuen Befragungswelle gestartet, die sich an alle (Ober-) Bürgermeister*innen sowie Landrät*innen richtet. Sollten Sie an der Umfrage teilnehmen wollen, können Sie sich gerne an kommunalmonitor@bka.bund.de wenden.

Zudem steht zur Frühjahrsbefragung '22 und deren zentralen Ergebnisse bald ein neues MOTRA-Spotlight zum Lesen bereit. Vorab können Sie die prägnantesten Befunde in dem neuen Onepager einsehen.



MOTRA
Aktuell

Ausgabe **5/22**

Editorial

Netzwerkpartner im Fokus

FoMo

Neue Projekte

Veranstaltungen

Konferenzen | Fachtagungen | Vorträge

Fortbildungen

Call for Papers

Publikationen

Projektberichte

Sonstiges

Ausschreibungen und
Förderbekanntmachungen

Stellenausschreibungen

MOTRA-Blog-Beiträge

Impressum

Veranstaltungen

Konferenzen | Fachtagungen | Vorträge



MOTRA
Aktuell

Zum Nachhören

Webinar

Webinar for the release of the book 'Masculinity and Violent Extremism'

International Centre for Counter-Terrorism (ICCT)

Violent extremist groups and networks are proliferating across the globe. To understand them and to prevent violent extremist acts, we must pay attention to masculinity. Masculinity defines the social expectations of manhood and the social structuring of hierarchies based on the privileging of what is considered masculine and the devaluation of that considered feminine. The participants in violent extremist groups are often men, but beyond this, such groups' origins, ideologies internal processes and means of recruitment are tied in powerful ways to masculinity. Violent extremist groups often draw on and intensify ideologies of misogyny or women-hating that are already present in society. This webinar brought together Josh Roose, Michael Flood and Mark Alfano, three of the authors of the recently released book 'Masculinity and Violent Extremism'. They explored men's motivations to support or participate in violent extremist groups and commit violent political acts.

Zum Nachhören

Konferenz

"Global power politics, Counter-terrorism, and Human rights"

International Centre for Counter-Terrorism (ICCT)

Am 7. und 8. November 2022 veranstaltete das Internationale Zentrum für Terrorismusbekämpfung seine Jahreskonferenz. Das Thema der diesjährigen Konferenz lautete „Globale Machtpolitik, Terrorismusbekämpfung und Menschenrechte“. Im Rahmen dieses weit gefassten Themas wurde untersucht, wie sich die globale Geopolitik auf die globale Agenda zur Terrorismusbekämpfung auswirkt und inwieweit die Menschenrechte weiterhin im Mittelpunkt dieser Agenda stehen (oder nicht).

2023

Webinar

Global perspectives on the far right

C-REX - Center for Research on Extremism

This webinar series, co-organized by C-REX and **International Centre for Counter-Terrorism** (ICCT), aims to highlight far right milieus in geographical areas traditionally under-researched in studies of the far right, namely, beyond Europe and North America. It takes a global approach towards situating the far right landscape across Asia, Australasia, Africa, and Latin America. **Sign up** to receive invitations for this webinar series.

Ausgabe **5/22**

Editorial

Netzwerkpartner im Fokus

FoMo

Neue Projekte

Veranstaltungen

Konferenzen | Fachtagungen | Vorträge

Fortbildungen

Call for Papers

Publikationen

Projektberichte

Sonstiges

Ausschreibungen und
Förderbekanntmachungen

Stellenausschreibungen

MOTRA-Blog-Beiträge

Impressum

Veranstaltungen

Konferenzen | Fachtagungen | Vorträge



MOTRA
Aktuell

12./13. Januar 2023

3. Jahrestagung des Cluster 1

Gesellschaftlicher Zusammenhalt: Theorien, Politiken, Kulturen

Forschungsinstitut Gesellschaftlicher Zusammenhalt (FGZ)

31. Januar 2023

Diskussion

Researching Violence and the Violence of Research

Research Centre „Transformations of Political Violence“

Similar to its opening, the TraCe lecture series, organized by Felix Anderl and Mariel Reiss of Marburg University, will conclude with a panel discussion. The panel will be moderated by Susanne Buckley-Zistel, Executive Director of the Centre for Conflict Studies and Principal Investigator at TraCe.

17. Januar 2023

Konferenz

Digitale Abschlusskonferenz des BMBF-Verbundprojektes „Demokratiebildung in Deutschland“

Deutsches Jugendinstitut (DJI) und Georg-Eckert-Institut (GEI)

Gesellschaftliche Wandlungsprozesse und ein zunehmend polarisiertes gesellschaftliches Klima stellen die demokratische Gesellschaft in Deutschland vor grundlegende Herausforderungen. Die Gründe hierfür sind vielfältig und lassen sich in unterschiedlichen gesamtgesellschaftlichen und globalen Faktoren wie Migration, Digitalisierung, Klimawandel oder anhaltender sozialer Ungleichheit verorten. Aber auch die Funktionsweise der Demokratie selbst ist ganz unmittelbar angesichts des Aufstiegs rechtspopulistischer Kräfte auf den Prüfstand geraten. Vor diesem Hintergrund untersuchte das vom BMBF geförderte Verbundprojekt „Demokratiebildung in Deutschland“ seit 2019 anhand empirischer Analysen von Bildungs- und Lehrplänen, Schulbüchern und pädagogischer Praxis das Verhältnis von Bildung und Demokratie in „Kita“ und „Schule“. Von zentraler Bedeutung war die Frage, inwiefern die beiden Institutionen zur Herausbildung, Inklusion und Partizipation aktiver, verantwortungsbewusster und mündiger demokratischer Subjekte beitragen können.

Bis Februar 2023

Vortragsreihe

„Sozialwissenschaftliche Perspektiven auf Instanzen Sozialer Kontrolle“

Kooperation

Zu den Instanzen sozialer Kontrolle zählen unterschiedliche Institutionen aus verschiedenen gesellschaftlichen Bereichen. Deshalb finden die Veranstaltungen im Dialog zwischen Sozialer Arbeit – Polizei – Justiz – Kriminologie statt. Fachleute aus Praxis und Wissenschaft kommen miteinander ins Gespräch. Vier Hochschulen in Hamburg laden im Herbst/Winter 2022/2023 zu dieser Vortragsreihe ein.

Ausgabe **5/22**

Editorial

Netzwerkpartner im Fokus

FoMo

Neue Projekte

Veranstaltungen

Konferenzen | Fachtagungen | Vorträge

Fortbildungen

Call for Papers

Publikationen

Projektberichte

Sonstiges

Ausschreibungen und
Förderbekanntmachungen

Stellenausschreibungen

MOTRA-Blog-Beiträge

Impressum

Veranstaltungen

Konferenzen | Fachtagungen | Vorträge



MOTRA
Aktuell

7./8. Februar 2023

Forschungskonferenz

Unsere Sicherheit ist unteilbar! Müssen innere und äußere Sicherheit zusammen gedacht werden?

Future Security – Forum für Sicherheits- und Verteidigungsforschung des Fraunhofer VVS

14. Februar 2023

Diskussion

Digital radikalisiert? Rechtsextremismus im Netz

Museum für Kommunikation, Nürnberg

Durch die Kommunikation über das Internet hat sich verändert, wie sich Rechtsextremistinnen und Rechtsextremisten untereinander vernetzen, gegenseitig inspirieren und versuchen, Anhängerinnen und Anhänger zu rekrutieren. Rechtsterroristinnen und Rechtsterroristen gehen sogar so weit, ihre Taten ins Internet zu übertragen und ihre Ideologien in sogenannten Manifesten online zu veröffentlichen. Der Fortschritt durch die Digitalisierung befördert auch die Effektivität der Kommunikation rechtsextremer und rechtsterroristischer Inhalte, auf die eine offene Gesellschaft starke Antworten finden muss. Expertinnen und Experten für Rechtsextremismus und Kommunikation gehen in der Podiumsdiskussion auf die veränderten Realitäten von Rechtsextremismus im Netz ein und analysieren Kommunikationsstrukturen. Sie erläutern, welche gesellschaftlichen, politischen und juristische Instrumente es zur Eindämmung des Phänomens bereits gibt und welche Aspekte für die Zukunft wichtig sein werden.

28. Februar bis 1. März 2023

Jahreskonferenz

MOTRA-K #2023: Multiple Krisen ... multiple Radikalisierung?

MOTRA

„Multiple Krisen ... multiple Radikalisierung?“ Unter diesem Titel findet die 4. MOTRA-Jahreskonferenz statt. Im Mittelpunkt der Konferenz steht der disziplinübergreifende Austausch von Wissenschaft, Politik und Praxis zum aktuellen Radikalisierungsgeschehen in Deutschland. Thematisch wird es besonders um verschiedene gesellschaftliche Krisen (Corona, Krieg, Energieversorgung, Inflation, Klimawandel) und ihre Auswirkungen auf Proteste und Radikalisierung gehen. Dazu bietet die Konferenz ein vielfältiges Programm aus Beiträgen der Radikalisierungsforschung und Präventionspraxis.

Ausgabe **5/22**

Editorial

Netzwerkpartner im Fokus

FoMo

Neue Projekte

Veranstaltungen

Konferenzen|Fachtagungen|Vorträge

Fortbildungen

Call for Papers

Publikationen

Projektberichte

Sonstiges

**Ausschreibungen und
Förderbekanntmachungen**

Stellenausschreibungen

MOTRA-Blog-Beiträge

Impressum

Veranstaltungen

Konferenzen | Fachtagungen | Vorträge



MOTRA
Aktuell

10./11. März 2023

Tagung

Religion und Theologie der Neuen Rechten

Kooperation: Evangelische Akademie Bad Boll, Bundesarbeitsgemeinschaft Kirche und Rechtsextremismus (BAG K+R), Bündnis Kirche für Demokratie und Menschenrechte Württemberg

Wie hält es die Rechte mit der Religion? Ob Neonazismus, Rechtspopulismus oder „Neue“ Rechte – die verschiedenen Strömungen machen auch Sinnangebote. Bei Neonazis ist der Slogan „Odin statt Jesus“ populär, in Rechtsrocktexten werden germanische Götter besungen. Ideologieangebote der Neuen Rechten stellen mit der Parole von der „Rettung des christlichen Abendlandes“ hingegen einen positiven Bezug zur christlichen Religion dar. Für die Kirchen ist dies eine ernst zu nehmende Herausforderung. Was macht die Neue Rechte aus? Kann deren Ideologie christlich genannt werden? Welche Rolle spielen Traditionen des christlichen Antijudaismus? Welche Sinnangebote macht der Neonazismus? Die Analyse beschränkt sich nicht auf Deutschland, sondern blickt auch auf die Rechte in anderen Teilen Europas.

3./4. Mai 2023

Kongress

Europäischer Polizeikongress

Jedes Jahr werden kritische Diskussionen über aktuelle Themen gehalten und die neuesten technologischen Entwicklungen für den professionellen Einsatz im Sicherheitsbereich von den Ausstellern präsentiert. Der Europäische Polizeikongress ist die größte Konferenz für innere Sicherheit in der Europäischen Union.

12./13. Juni 2023

Kongress

28. Deutschen Präventionsta: „Krisen & Prävention“

Deutscher Präventionstag (DPT)

Anmeldungen zum 28. Deutschen Präventionstag sind ab jetzt möglich! Der 28. Deutsche Präventionstag findet am 12. und 13. Juni 2023 als zweitägige Präsenzveranstaltung in Mannheim statt. Das Schwerpunktthema lautet „Krisen & Prävention“. Kurzgefasst umfasst dies Debatten über Wahrnehmungen, Auswirkungen, Umgangsweisen und präventive Lösungsansätze aktueller Krisen.

Ausgabe **5/22**

Editorial

Netzwerkpartner im Fokus

FoMo

Neue Projekte

Veranstaltungen

Konferenzen | Fachtagungen | Vorträge

Fortbildungen

Call for Papers

Publikationen

Projektberichte

Sonstiges

Ausschreibungen und
Förderbekanntmachungen

Stellenausschreibungen

MOTRA-Blog-Beiträge

Impressum

Veranstaltungen

Fortbildungen



MOTRA
Aktuell

Start jederzeit möglich

Qualifikation

Expertise und Handlungsfähigkeit in der Extremismusprävention

Fachstelle PREvent!on (Demokratiezentrum Baden-Württemberg)

Die Qualifizierung wendet sich an Fachkräfte der Jugendarbeit und Jugendbildung in Baden-Württemberg und befähigt dazu, im Arbeitsumfeld Handlungssicherheit im Umgang mit extremen Positionen und Vorfällen zu erlangen.

Start jederzeit möglich

Materialien zur Weiterbildung und Lehre

Umgang mit Desinformation und Propaganda

klicksafe

Auf dem Webportal hat klicksafe aktuelle Materialien zur Förderung eines kompetenten Umgangs mit Desinformation und Propaganda zusammengestellt, u.a. zu folgenden Einzelaspekten: Meinungsbildung in der digitalen Welt, Erkennen von Desinformationen, Verbreitungswege von Desinformationen, Auswirkungen von Desinformationen auf Jugendliche.

Start jederzeit möglich

Online-Kurs und Toolkits für Lehrer*innen und Sozialarbeiter*innen

Kostenloser Online-Kurs über kognitive Verzerrungen bei Radikalisierung

PRECObIAS

Der Kurs umfasst ein 12-stündiges Programm, das Sie in Ihrem eigenen Tempo absolvieren können. Durch eine abwechslungsreiche Mischung aus Videos, Lesematerialien und Quizfragen lernen Sie die Rolle des automatischen Denkens in Radikalisierungsprozessen kennen und erfahren, wie extremistische Online-Inhalte kognitive Verzerrungen auslösen können. Der Kurs bietet wichtige Einblicke in die Radikalisierung und stellt eine Verbindung zur menschlichen Informationsverarbeitung her, um die mentalen Prozesse zu verstehen, die stattfinden, wenn Menschen mit extremistischer Propaganda auf sozialen Medien konfrontiert sind.

3. November 2022 bis März 2023

+PLUS-Weiterbildung

Extremismus und Radikalisierungsprävention

Kooperation des Instituts für Weiterbildung und Beratung (iwb) der Akkon Hochschule für Humanwissenschaften und modus I zad – Zentrum für angewandte Deradikalisierungsfor- schung / Violence Prevention Network (VPN)

Die +PLUS-Option macht Sie mit den verschiedenen Erscheinungsformen von Radikalisierung und Extremismus mit dem Fokus auf Rechtsextremismus und Islamismus vertraut und qualifiziert zur Entwicklung, Gestaltung und Steuerung zielge- nauer Präventionsmaßnahmen.

Ausgabe **5/22**

Editorial

Netzwerkpartner im Fokus

FoMo

Neue Projekte

Veranstaltungen

Konferenzen | Fachtagungen | Vorträge

Fortbildungen

Call for Papers

Publikationen

Projektberichte

Sonstiges

Ausschreibungen und
Förderbekanntmachungen

Stellenausschreibungen

MOTRA-Blog-Beiträge

Impressum

23. Januar 2023

Workshop
Rassisten? Sind immer die Anderen!
Berliner Landeszentrale für politische Bildung

Rassismus ist keine Meinung, sondern ein Verbrechen. Deshalb bezeichnet sich niemand selbst als Rassist oder Rassistin. Hilft das Konzept „Gruppenbezogener Menschenfeindlichkeit“, Rassismus zu verstehen? Wie können wir Rassismus und Diskriminierung überwinden, wenn „Rassisten“ immer nur die Anderen sind? Der Rassismus in Deutschland wird intensiv diskutiert. Die Einschätzungen darüber, welche Verhaltensweisen und welche Äußerungen rassistisch sind, gehen auseinander. Ziel des Workshops ist es nicht, verbindliche Kriterien zu definieren, sondern den eignen Sprachgebrauch und das eigene Verhalten zu reflektieren und sich darüber klar zu werden, wann und wie man andere Menschen darauf hinweist, dass man ein Verhalten oder eine Äußerung als rassistisch empfindet.

24. Januar 2023

Online-Workshop
Da.Gegen.Red | Multiplikator:innenschulung
Fachstelle Extremismuskommunikation (FEX)

Die Teilnehmenden werden für Hass im Netz sensibilisiert und durch das Aufzeigen von Handlungsmöglichkeiten im Umgang mit Hate Speech gestärkt. Es geht um Erkennen, Möglichkeiten der Meldewege und Gegenstrategien. Außerdem werden die rechtlichen Aspekte vertieft. Im Anschluss sind die Teilnehmenden dazu befähigt, selbst Workshops mit Jugendlichen durchzuführen.

Bis 13. Mai 2023

Zertifizierungskurs
Multiplikator*innen Weiterbildung im Bereich Verschwörungserzählungen
Fachstelle veritas

Verschwörungserzählungen hat es vermutlich schon immer gegeben. Doch besonders seit Beginn der Corona-Pandemie stellen sie uns vor große gesellschaftliche Herausforderungen. Auch Sozialarbeitende und Erwachsenenbildner*innen sind in ihrer Arbeit immer wieder mit Verschwörungserzählungen konfrontiert. Deswegen bietet die Fachstelle veritas einen Zertifizierungskurs zum Umgang mit Verschwörungserzählungen für pädagogische Fachkräfte an. Die Teilnehmenden beschäftigen sich darin unter anderem mit der Geschichte von Verschwörungserzählungen, ihrer psychologischen Wirkung sowie Verknüpfungen zu Rechtsextremismus und Antisemitismus ebenso wie zu Desinformation.

Februar bis Juni 2023

Fortbildung
Kompetent gegen Rechtsextremismus: Fortbildungsreihe 2023
Kompetenznetzwerk Rechtsextremismusprävention

Von Februar bis Juni 2023 bieten die fünf Träger des Kompetenznetzwerks Rechtsextremismusprävention eine neunteilige Fortbildungsreihe an. Die Reihe ist modular aufgebaut und richtet sich an Fachkräfte aus Zivilgesellschaft und Verwaltung, die in ihrem Arbeitsfeld vor Herausforderungen im Kontext des Rechtsextremismus stehen und sich zum Stand der Fachdebatten, zu Anknüpfungspunkten und Strategien weiterbilden wollen. Der Schwerpunkt der Fortbildungsreihe liegt auf der Wissensvermittlung und der Bündelung von Erfahrungen.

Ausgabe **5/22**

Editorial

Netzwerkpartner im Fokus

FoMo

Neue Projekte

Veranstaltungen

Konferenzen | Fachtagungen | Vorträge

Fortbildungen

Call for Papers

Publikationen

Projektberichte

Sonstiges

**Ausschreibungen und
Förderbekanntmachungen**

Stellenausschreibungen

MOTRA-Blog-Beiträge

Impressum

Februar bis Oktober 2023

Fortbildungsreihe

Expertise und Handlungsfähigkeit in der Extremismusprävention

Fachstelle „kompetent vor Ort. Gegen Rechtsextremismus“ und PREvent!on im Demokratiezentrum Baden-Württemberg

Die Fortbildung vermittelt Grundkenntnisse in den Bereichen Rechtsextremismus, Rechtspopulismus, aktuelle Entwicklungen und Erscheinungsformen der extremen Rechten, der Gruppenbezogenen Menschenfeindlichkeit (GMF) sowie des Antisemitismus. Die Teilnehmer:innen erwerben Grundkenntnisse, um sich aktiv in der Zivilgesellschaft für Demokratie stark zu machen oder (nach Absprache) im Beratungsnetzwerk kompetent vor Ort gegen Rechtsextremismus mitzuwirken. Die Fortbildung zielt darauf, Zivilgesellschaft demokratisch zu unterstützen bzw. mit dem Beratungsnetzwerk aktiv zu werden. Beratung vor Ort wird über regionale Beratungsstellen, regionale Demokratiezentren sowie Fachstellen des Demokratiezentrums geleistet und begleitet.

Februar bis Dezember 2023

Weiterbildung

Qualifizierungslehrgang für Fachkräfte im Kontext religiös begründeter Radikalisierung

BAMF-Forschungszentrum/Vereinigung Pestalozzi

Die Vereinigung Pestalozzi und das BAMF-Forschungszentrum führen von Februar bis Dezember 2023 zum zweiten Mal einen kostenfreien Qualifizierungslehrgang für Fachkräfte des Arbeitsfeldes religiös begründete Radikalisierung durch. In 11 Modulen bilden sich die Teilnehmenden unter anderem zu den Grundlagen des Arbeitsfelds, Beratungsmethoden, Radikalisierungsprozessen, Netzwerkarbeit und Ausstiegsbegleitung weiter. Die Module finden teils online und teils in Präsenz statt. Sie werden von Expert:innen aus der Beratungspraxis, der Wissenschaft und Behörden durchgeführt. Anmeldeschluss für den Lehrgang ist der 4. Januar 2023.

17. April bis 17. Mai 2023

E-Learningkurs

Gemeinsam gegen Extremismus - Gefahren erkennen, präventiv handeln

bpb

Wo endet die Meinungsfreiheit und wo greifen extreme Positionen die Grundlagen unserer Demokratie an? Woran erkennen wir politisch und religiös motivierten Extremismus und was fördert sein Auftreten? Je früher wir Anzeichen für demokratiefeindliche Entwicklungen erkennen, desto eher können wir reagieren und gegensteuern. Gibt es gar strukturelle Ursachen für extremistische Tendenzen? Der vierwöchige E-Learning-Kurs hält viele Informationen für Sie bereit und bietet Möglichkeiten des Austauschs und der Beratung.

Ausgabe **5/22**

Editorial

Netzwerkpartner im Fokus

FoMo

Neue Projekte

Veranstaltungen

Konferenzen|Fachtagungen|Vorträge

Fortbildungen

Call for Papers

Publikationen

Projektberichte

Sonstiges

Ausschreibungen und Förderbekanntmachungen

Stellenausschreibungen

MOTRA-Blog-Beiträge

Impressum

Veranstaltungen

Call for Papers



MOTRA
Aktuell

Frist: **30. Januar 2023**

Beiträge zum Thema Rechtsextremismus gesucht!

Zeitschrift für Rechtsextremismusforschung (ZREx) / Institut für Demokratie und Zivilgesellschaft (IDZ)

Gesucht werden Beiträge, die sich mit Forschung und Praxisentwicklung rund um die Themenbereiche Präventions- und (De-)Radikalisierungsforschung auseinandersetzen. Darüber hinaus sind keine thematischen Grenzen gesetzt. Begrüßt werden jedoch ausdrücklich Einreichungen, die sich mit aktuellen Herausforderungen der Präventionspraxis auseinandersetzen und solche, die akute Problemstellungen aufgreifen, wie etwa Radikalisierungsprozesse in (post-)pandemischen Zeiten oder Herausforderungen in Bezug auf die Entwicklung und Diversifizierung autoritärer und rechtsextremer Bewegungen.

Frist: **31. Januar 2023**

„Netzkulturen und Plattformpolitiken“ der IDZ-Schriftenreihe „Wissen schafft Demokratie“

Institut für Demokratie und Zivilgesellschaft (IDZ)

Das Schwerpunktheft soll aus wissenschaftlicher und praktischer Perspektive Ursprünge, Tendenzen und Auswirkungen des digitalen Hasses und des digitalen Empowerments mit den Moderationspraktiken der Social-Media-Plattformen und staatlichen Regulierungsversuchen zusammendenken. Insbesondere sollen in den Beiträgen praktische Handlungsspielräume und zivilgesellschaftliche Interventionen sowie Präventionsstrategien aufgezeigt werden, die den digitalen Raum politisieren und die demokratische Netzkultur stärken.

Frist: **1. Februar 2023**

Global and transnational perspectives on Islamophobia

C-REX - Center for Research on Extremism

In den letzten Jahrzehnten haben anti-muslimische und anti-islamische Gefühle und Praktiken weltweit zugenommen. Dies kommt manchmal in den traditionellen Medien und in den sozialen Medien zum Ausdruck und nimmt manchmal die Form von Diskriminierung und Überwachung durch die Behörden an. Bedenken über den Islam und muslimische Praktiken (wie die Verschleierung von Frauen, Halal-Schlachtung und öffentliche Religiosität) sind in Europa und Nordamerika zu einem wichtigen Bestandteil der öffentlichen Debatte geworden. Wichtig ist jedoch, dass die Islamophobie nicht auf den „Westen“ beschränkt ist. In der bisherigen Forschung wurde den globalen und transnationalen Aspekten der Islamophobie zu wenig wissenschaftliche Aufmerksamkeit gewidmet; sie werden meist als parallele, lokale Phänomene behandelt. Das Forschungsprojekt INTERSECT wurde im September 2019 gestartet, um neue Erkenntnisse über globale und transnationale Dimensionen der Islamophobie zu gewinnen. Die Konferenz am 21. und 22. Juni 2023 bildet den Abschluss dieses Großprojekts.

Ausgabe **5/22**

Editorial

Netzwerkpartner im Fokus

FoMo

Neue Projekte

Veranstaltungen

Konferenzen | Fachtagungen | Vorträge

Fortbildungen

Call for Papers

Publikationen

Projektberichte

Sonstiges

**Ausschreibungen und
Förderbekanntmachungen**

Stellenausschreibungen

MOTRA-Blog-Beiträge

Impressum

Veranstaltungen

Call for Papers

25 – 27 Januar und erste Juni Woche 2023

call for applications

Training Programmes for city-level teams working cooperatively on P/CVE

ICOMMIT / Violence Prevention Network

The training programme is designed for local P/CVE stakeholders and city teams that work together on preventing cases of extremism, building resilience within their communities against extremist violence, and/or facilitating disengagement and rehabilitation processes.



MOTRA
Aktuell

Ausgabe **5/22**

Editorial

Netzwerkpartner im Fokus

FoMo

Neue Projekte

Veranstaltungen

Konferenzen | Fachtagungen | Vorträge

Fortbildungen

Call for Papers

Publikationen

Projektberichte

Sonstiges

**Ausschreibungen und
Förderbekanntmachungen**

Stellenausschreibungen

MOTRA-Blog-Beiträge

Impressum

Publikationen



MOTRA
Aktuell

Ausgabe **5/22**

Mai 2022

Artikel

Right-Wing Extremism in the Military

International Centre for Counter-Terrorism (ICCT)

In diesem Forschungspapier wird versucht, die Art der Verbindung zwischen Rechts-Extremismus und Militär zu untersuchen, indem fünf potenzielle Folgen (d. h. Problembereiche) untersucht werden, die sich aus der Präsenz von Rechtsextremisten in den Streitkräften von zwölf westlichen Ländern ergeben. Insgesamt war die Art des Zusammenhangs zwischen Rechtsextremismus und Militär in den untersuchten Ländern sehr unterschiedlich, wobei Deutschland und die USA am stärksten betroffen zu sein scheinen. Die Kartierung dieser Bedrohung dient als Grundlage für die Information der politischen Entscheidungsträger über die verschiedenen Szenarien und angemessenen Maßnahmen zur Bekämpfung des Rechtsextremismus innerhalb des Militärs.

13. Mai 2022

Studie

„Gesellschaftlicher Zusammenhalt in Baden-Württemberg 2022“

Bertelsmann-Stiftung

Die aktuelle Studie zeigt, dass der gesellschaftliche Zusammenhalt in Baden-Württemberg seit 2019 deutlich schwächer geworden ist. Vor allem jüngere Befragte haben unter der Pandemie gelitten. Die Ergebnisse lassen auch Rückschlüsse auf eine bundesweite Entwicklung zu.

Juni 2022

RTV Trend Report 2022

Right-Wing Terrorism and Violence in Western Europe, 1990 - 2021

C-REX - Center for Research on Extremism

Präsentation von neuen und aktualisierten Daten zu schweren rechtsextremen Angriffen und Anschlägen in Westeuropa im Jahr 2021.

September 2022

Forschungsbericht

Forschungsbericht 2022

CoRE-NRW

Der Forschungsbericht des Netzwerks „Connecting Research on Extremism in North Rhine Westphalia“, kurz CoRE-NRW, ist eine Handreichung, welche die aktuelle Landschaft der Radikalisierungs- und Extremismusforschung systematisch präsentiert. Die dargestellte Forschungslandschaft bezieht sich dabei nicht allein auf spezielle wissenschaftliche Vorhaben und Einrichtungen in den Forschungsfeldern Islamismus und Rechtsextremismus, sondern bezieht auch die Auseinandersetzung mit angrenzenden und querschnittlich verlaufenden Aspekten, wie u. a. Antisemitismus, Rassismus und Verschwörungserzählungen, mit ein. Der Forschungsbericht beinhaltet wissenschaftliche Projekte und Forschungseinrichtungen, die im Berichtszeitraum von August 2021 bis Juli 2022 einschlägige Forschung betrieben haben.

Editorial

Netzwerkpartner im Fokus

FoMo

Neue Projekte

Veranstaltungen

Konferenzen | Fachtagungen | Vorträge

Fortbildungen

Call for Papers

Publikationen

Projektberichte

Sonstiges

**Ausschreibungen und
Förderbekanntmachungen**

Stellenausschreibungen

MOTRA-Blog-Beiträge

Impressum

30. September 2022

Sammelband

Raum, Resilienz und religiös begründete Radikalisierung. Radikalisierungsprävention in städtischen Räumen

Sabine Behn / Britta Elena Hecking / Kayra Hohmann / Victoria Schwenzer (Hg.)

Befördern räumliche Konstellationen Prozesse der Radikalisierung oder können sie ihnen gar entgegenwirken? Im Kontext des Phänomens religiös begründeter Radikalisierung nehmen sich die Beiträger*innen dieser Frage an. Ihre unterschiedlichen Perspektiven aus Wissenschaft und Präventionspraxis stellen das Potenzial resilienter städtischer Räume in den Mittelpunkt, anstatt jene vorrangig als risikobelastet zu beschreiben. Damit leisten sie einen Beitrag zur Zusammenführung der kritischen Stadt- und Radikalisierungsforschung unter besonderer Berücksichtigung genderorientierter, sozialpädagogischer, rassismuskritischer und intersektionaler Ansätze.

Herbst 2022

Arbeitsgruppenpapier

Restorative justice in cases of violent extremism: a policy paper by the European Forum for Restorative Justice working group on violent extremism. Leuven: European Forum for Restorative Justice.

Working Group on Violent Extremism and RJ

The restorative justice approach has great potential in responding to radicalisation, extremism and violent extremism / terrorist acts, and the ensuing polarisation. Restorative justice focuses on forms of political and pre-political communication, exchange and encounters that are able to allow 'difficult' but respectful conversations in societal space.

Herbst 2022

Artikel

Die ambivalente Rolle der Spiritualität für die Erklärung von Verschwörungsglauben und Demonstrationsbereitschaft im Kontext der COVID-19-Pandemie. The ambivalent role of spirituality in explaining conspiracy belief and protest intentions in the context of the COVID-19 pandemic

Zeitschrift für Religion, Gesellschaft und Politik; Autorin: Rebecca Endtricht aus dem MOTRA-Verbund

Im Kontext der COVID-19-Pandemie gewinnen zunehmend Gruppen an Sichtbarkeit, die sich als Anker in der Problembewältigung präsentieren und vermeintliche Lösungsansätze zum Umgang mit der Pandemie zur Verfügung stellen. In Teilen solcher Strömungen zeigt sich ein Hang zum Verschwörungsglauben sowie zu abergläubischen und esoterischen Deutungsmustern, die in den Protesten gegen Maßnahmen zur Eindämmung der Pandemie vermehrt zum Ausdruck kommen. Die Vermengung dieser Phänomene in einer gemeinsamen Protestbewegung wirft die Fragen auf, wie diese zusammenhängen und welche Rolle dabei religiöse Zugehörigkeiten und spirituelle Weltanschauungen einnehmen. In der vorliegenden Studie werden spirituelle Welt- und Wertebilder differenziert und religionsunabhängig erfasst, um diesen Fragen nachzugehen.

Ausgabe **5/22**

Editorial

Netzwerkpartner im Fokus

FoMo

Neue Projekte

Veranstaltungen

Konferenzen | Fachtagungen | Vorträge

Fortbildungen

Call for Papers

Publikationen

Projektberichte

Sonstiges

Ausschreibungen und Förderbekanntmachungen

Stellenausschreibungen

MOTRA-Blog-Beiträge

Impressum

Herbst 2022

Monografie

Systemische Beratung in der Extremismusprävention. Theorie, Praxis und Methoden

Dittmar, Vera

Wie kann eine systemische Beratung zur Deradikalisierung, zur Distanzierung und zum Ausstieg aus dem Extremismus gelingen? Dieser Frage widmet sich dieses Buch. Als Grundlagenwerk der systemischen Deradikalisierungsberatung zeigt es theoretische Konzepte v.a. für den islamistischen Extremismus auf. Als Handbuch bietet es ein anwendungsorientiertes Praxiswissen, indem systemische Methoden zur Intervention an Fallbeispielen vorgestellt werden.

Herbst 2022

Machine Against the Rage / Trendreport der BAG »Gegen Hass im Netz«

Radar: Sommer 2022: Wo bitte geht's zur nächsten Krise?; Fokus: Vom Volkstod zum Blackout? Rechte Bedrohungsnarrative im Wandel; Rundschau: Maßnahmen gegen Hass im Netz: Das Wichtigste aus dem Sommer 2022

BAG »Gegen Hass im Netz«

In dem Trendreport präsentiert die Forschungsstelle vierteljährlich die Ergebnisse ihres Monitorings.

Oktober 2022

GNET Insights

Playing Against Radicalisation: Why Extremists are Gaming and How P/CVE Can Leverage the Positive Effects of Video Games to Prevent Radicalisation

The Global Network on Extremism and Technology (GNET)

Es ist nicht überraschend, dass P/CVE-Experten derzeit darüber diskutieren, wie Spiele auch zur Prävention und Bekämpfung von Extremismus und Radikalisierung eingesetzt werden können. Die Produktion maßgeschneiderter Videospiele, d. h. von „Serious Games“, die für Bildungszwecke entwickelt werden, ist derzeit einer der beliebtesten Wege, Spiele in P/CVE-Bemühungen einzubeziehen. In den letzten Jahren wurde eine Reihe von Spielen produziert, die sich mit dem Thema Radikalisierung befassen. Im Diskurs über diese Spiele fehlt jedoch bislang eine gründliche und explizite Auseinandersetzung mit der vorhandenen Literatur darüber, was solche Serious Games realistischerweise leisten können und in welchen Bereichen Videospiele mit P/CVE-Bezug eine Wirkung entfalten könnten.

Oktober 2022

Schriftenreihe / Heft 9

Herausforderung „Hochrisikopersonen“: Chancen und Grenzen der Zusammenarbeit von Zivilgesellschaft und Sicherheitsbehörden

Violence Prevention Network (VPN)

Der Beitrag widmet sich dem Themenfeld „Hochrisikopersonen“ und bietet einen Überblick zum aktuellen Umgang mit dieser Personengruppe. Er soll Fachkräften aus der zivilgesellschaftlichen Distanzierungsarbeit sowie aus den Polizei- und Sicherheitsbehörden, die im Rahmen ihrer professionellen Tätigkeit mit dieser Gruppe arbeiten, als Ressource zur Information und darüberhinausgehenden Reflexion dienen.

Ausgabe **5/22**

Editorial

Netzwerkpartner im Fokus

FoMo

Neue Projekte

Veranstaltungen

Konferenzen | Fachtagungen | Vorträge

Fortbildungen

Call for Papers

Publikationen

Projektberichte

Sonstiges

Ausschreibungen und Förderbekanntmachungen

Stellenausschreibungen

MOTRA-Blog-Beiträge

Impressum

Oktober 2022

Beitrag IV in der Schriftenreihe „Radikalisierende Räume“

Die Linke im urbanen Raum. Forschungsstand räumlicher Produktionsprozesse“

Radikalisierende Räume (RadiRa)

Das Paper „Die Linke im urbanen Raum“ thematisiert den aktuellen Forschungsstand zu räumlichen Produktionsprozessen linker Akteur:innen in städtischen Gebieten. Neben der historischen Herleitung als Grundbaustein, werden vor allem Dynamiken und Praxen des gesamten Spektrums, von Besetzungen zum Zweck der Wohnraumbeschaffung, bis zur Markierung von Stadtviertel durch Graffiti, Plakaten und Aufklebern zur Abschreckung von Investor:innen skizziert und mit der Frage verknüpft, was die besonderen Charakteristika dieser Bewegung ausmacht.

Oktober 2022

Impuls #6

Der Ukraine-Krieg in der islamistischen Propaganda

KN:IX

Hande Abay Gaspar und Manjana Sold analysieren im Impuls #6, wie der russische Angriffskrieg auf die Ukraine von islamistischen Akteur*innen thematisiert und für die eigenen Zwecke instrumentalisiert wird und welche Empfehlungen sich daraus für Präventionsakteur*innen ergeben.

12. Oktober 2022

Studie

„Gefährdeter Zusammenhalt?“ Neue Studie zu Polarisierungs- und Spaltungstendenzen in Deutschland

Forschungsinstitut Gesellschaftlicher Zusammenhalt (FGZ)

Die Taskforce des FGZ Datenzentrums hat einen Bericht mit zentralen Erkenntnissen ihrer Pilotstudie zu Polarisierungs- und Spaltungstendenzen in Deutschland veröffentlicht. Analysiert wurden Einstellungen und Werte, Sozialstruktur sowie soziale Netzwerke. Im Ergebnis zeigen sich drei Konfliktlinien grundlegender Einstellungen und Werte, die mit jeweils spezifischen sozialstrukturellen Positionen und Flugbahnen zusammenhängen.

November 2022

Analyse #7

Islamisierter Antisemitismus. Motive, Motivgeschichte, Probleme, Lösungsansätze

KN:IX

Islamisierter Antisemitismus ist medial und in den gesellschaftlichen Debatten sehr präsent. Wenn Menschen, die als „muslimisch“ wahrgenommen werden oder die „muslimisch“ als eine ihrer Selbstzuschreibungen gewählt haben, antijüdische Stereotype äußern, besteht daher schnell die Möglichkeit, dass das auf ihr vermeintliches Muslim-Sein zurückgeführt wird – auch wenn es beispielsweise einer politischen Haltung entspricht, die nichts mit Religionszugehörigkeit zu tun hat. In der Analyse #7 analysiert Oliver Glatz die Entstehung und Entwicklung von antisemitischen Motiven, die sich in muslimischen Communitys finden. Ziel ist es, Fachkräfte der Präventionsarbeit dabei zu unterstützen, islamisierten Antisemitismus zu erkennen und darauf zu reagieren.

Ausgabe **5/22**

Editorial

Netzwerkpartner im Fokus

FoMo

Neue Projekte

Veranstaltungen

Konferenzen|Fachtagungen|Vorträge

Fortbildungen

Call for Papers

Publikationen

Projektberichte

Sonstiges

Ausschreibungen und Förderbekanntmachungen

Stellenausschreibungen

MOTRA-Blog-Beiträge

Impressum

November 2022

Neues FAQ

Fragen und Antworten zu Protest und Radikalisierung angesichts aktueller Krisen

HSFK und Hessische Landeszentrale für politische Bildung (HLZ)

HSFK - Forschende und Hessische Landeszentrale für politische Bildung (HLZ) entwickeln neues FAQ! Demokratie und gesellschaftlicher Zusammenhalt werden grundlegend herausgefordert: Was wissen wir über die aktuellen Polarisierungs- und Stabilisierungstendenzen in unserer Gesellschaft? Wo verlaufen die Grenzen zwischen legitimem Protest und zweifelhafter Mobilisierung durch extremistische Gruppen? Wie viel Radikalität ist wichtig für unsere Gesellschaft und was wissen wir über Radikalisierungsprozesse? Welche Rolle spielen soziale Medien in diesen Dynamiken? Wie ist es um Bemühungen der Prävention, der Demokratieförderung und politischen Bildung in Deutschland bestellt? Um in dieser Situation Orientierung zu bieten, hat die Hessische Landeszentrale für politische Bildung (HLZ) in Zusammenarbeit mit den HSKF-Forscher:innen Hande Abay Gaspar, Julian Junk und Daniel Mullis Antworten auf diese Fragen zusammengestellt. Die Antworten nehmen zwar Bezug auf die Tagesaktualität, fokussieren sich aber auf eine Aufbereitung breiteren sozialwissenschaftlichen Wissens, um eine Hilfestellung bei der Meinungsbildung und einen Einstieg in komplexe sozialwissenschaftliche Zusammenhänge zu ermöglichen.

November 2022

Artikel

Countering the misuse of gaming-related content & spaces: Inspiring practices and opportunities for cooperation with tech companies

Directorate-General for Migration and Home Affairs

Die potenzielle Ausnutzung von Videospielen, (angrenzenden) Spielplattformen und spielbezogenen Inhalten durch extremistische Akteure ist in den letzten Jahren zu einem zunehmend diskutierten Thema geworden. Internationale Organisationen, politische Entscheidungsträger, Technologieunternehmen, Forscher und Praktiker widmen gleichermaßen viel Aufmerksamkeit der Frage, wie und warum extremistische Gruppen mit unterschiedlichen ideologischen Hintergründen Spieleinhalte und -räume nutzen und welche Auswirkungen dies auf die Verbreitung von Propaganda sowie auf Radikalisierungs- und Rekrutierungsprozesse haben könnte. Trotz der Erfahrung anderer Social-Media-Unternehmen, dass proaktive, positive Maßnahmen zur Bekämpfung von Extremismus notwendig sind, sind viele Maßnahmen der Gaming-Industrie bisher in der Regel nur reaktiver Natur - z.B. die Entfernung von Inhalten, die als Verstoß gegen die Community-Standards des jeweiligen Gaming-Raums angesehen werden. Akteure im Bereich der Prävention und Bekämpfung von gewalttätigem Extremismus (P/CVE) hingegen haben begonnen, aktive, positive Interventionsmaßnahmen in der Gaming-Sphäre zu erproben und versuchen, Spiele, Gaming-Räume und spielbezogene Inhalte in ihre Projekte einzubeziehen.

Ausgabe **5/22**

Editorial

Netzwerkpartner im Fokus

FoMo

Neue Projekte

Veranstaltungen

Konferenzen|Fachtagungen|Vorträge

Fortbildungen

Call for Papers

Publikationen

Projektberichte

Sonstiges

**Ausschreibungen und
Förderbekanntmachungen**

Stellenausschreibungen

MOTRA-Blog-Beiträge

Impressum

3. November 2022

Forschungsbericht No. 5

Junge Menschen in Deutschland 2022. Durchführung, Rücklauf, Erhebungsinstrumente und Codebuch der repräsentativen Befragung JuMiD 2022

MOTRA / Institut für Kriminologie an der Fakultät für Rechtswissenschaft der Universität Hamburg

Der erste Forschungsbericht zur repräsentativen Online-Befragung „Junge Menschen in Deutschland 2022“ (JuMiD 2022) ist online! Er befasst sich ausführlich mit Durchführung, Rücklauf und den in der Befragung verwendeten Erhebungsinstrumenten.

7. November 2022

Ligante#5

Radikalisierungsprävention und Polarisierung

Bundesarbeitsgemeinschaft religiös begründeter Extremismus (BAG RelEx)

Was versteht man unter gesellschaftlicher Polarisierung und welche Implikationen haben Konfliktlinien für die Radikalisierungsprävention? Inwiefern nutzen antidemokratische Gruppen gesellschaftliche Polarisierung und wie können zivilgesellschaftliche Akteure dem mit (phänomenübergreifender) Arbeit begegnen?

17. November 2022

Beitrag

Far-right protest mobilisation in Europe: Grievances, opportunities and resources

C-REX - Center for Research on Extremism

Nach Jahrzehnten wachsender Wahlunterstützung und zunehmenden politischen Einflusses erlebt die extreme Rechte eine zunehmende Mobilisierung an der Basis. Wissenschaftler, die sich mit sozialen Bewegungen und politischen Parteien beschäftigen, haben den Determinanten der rechtsextremen Protestmobilisierung in Europa bisher wenig Aufmerksamkeit geschenkt. In diesem Artikel wird eine Brücke zwischen der bisherigen Forschung zur extremen Rechten und den sozialen Bewegungen geschlagen, um Hypothesen zu den Triebkräften der rechtsextremen Protestmobilisierung auf der Grundlage von Modellen für Missstände, Chancen und Ressourcenmobilisierung aufzustellen. Dazu wird einen Originaldatensatz verwendet, der neue Daten zu 4.845 rechtsextremen Protestveranstaltungen in 11 ost- und westeuropäischen Ländern (2008-2018) mit bestehenden Messgrößen kombiniert, die den (politischen, wirtschaftlichen und kulturellen) Kontext der Mobilisierung berücksichtigen.

Ausgabe **5/22**

Editorial

Netzwerkpartner im Fokus

FoMo

Neue Projekte

Veranstaltungen

Konferenzen|Fachtagungen|Vorträge

Fortbildungen

Call for Papers

Publikationen

Projektberichte

Sonstiges

**Ausschreibungen und
Förderbekanntmachungen**

Stellenausschreibungen

MOTRA-Blog-Beiträge

Impressum

17. November 2022

Beitrag

Identitarian Movements, Right-wing

C-REX - Center for Research on Extremism

Over the years, the Identitarians have established themselves as a transnational movement mobilizing on European ethno-national identity via a branded set of symbols, campaigns, activist groups, think-tanks, sporting clubs, clothing labels, publishers, and much else. Most notably, the now dissolved youth wing of BI, Generation Identity, set up regional chapters in several European countries (including Austria, Belgium, the Czech Republic, Germany, Italy, Netherlands, and the UK). Groups modeled after the European movement emerged also in Australia, New Zealand, and North America, but the connections between them remain limited. Albeit its mobilization potential remains limited, the Identitarian movement represents one of the most active global networks within the contemporary far right.

20. November 2022

Studie

Gewaltorientierter Rechtsextremismus und Terrorismus - Transnationale Konnektivität, Definitionen, Vorfälle, Strukturen und Gegenmaßnahmen

Counter Extremism Project (CEP)

Die vorliegende Studie mit dem Titel „Gewaltorientierter Rechtsextremismus und Terrorismus - Transnationale Konnektivität, Definitionen, Vorfälle, Strukturen und Gegenmaßnahmen“ befasst sich mit den transnationalen Verbindungen der gewaltorientierten rechtsextremen Milieus in sechs Ländern: Finnland, Frankreich, Deutschland, Schweden, Vereinigtes Königreich und den Vereinigten Staaten von Amerika. Sie wurde im Jahr 2020 vom Referat „Internationale Zusammenarbeit gegen Terrorismus, Drogenhandel, organisierte Kriminalität und Drogenhandel“ des Auswärtigen Amtes in Auftrag gegeben.

21. November 2022

Beitrag

Die Bedeutung der Schule für die Prävention von islamistischer Radikalisierung und Deradikalisierung

bpb

Bei der Prävention von Islamismus können pädagogische Fachkräfte in der Schule eine zentrale Rolle spielen – indem sie zum einen freiheitlich-demokratische Werte vermitteln und zum anderen erste Anzeichen einer Radikalisierung bei Jugendlichen erkennen. Dieser Beitrag beschreibt die Ergebnisse des Forschungsprojekts „Distanz“, das Herausforderungen und Bedarfe bei der Prävention von Islamismus im Kontext Schule untersucht hat. Dafür wurden Expertinnen und Experten aus der Radikalisierungsprävention zu Chancen und Herausforderungen von Präventionsarbeit in der Schule interviewt sowie pädagogische Fachkräfte zum Status Quo im Schulalltag befragt.

22. November 2022

Beitrag

Ein Haufen Schutt – Die salafistisch-dschihadistische Szene im Umbruch

bpb

Die salafistische Szene befindet sich im Wandel. Befeuert durch die Corona-Pandemie haben sich viele Aktivitäten von Salafistinnen und Salafisten ins Internet verlagert. Zunehmend finden Diskussionen zwischen unterschiedlichen Gruppierungen in Sozialen Medien wie Twitter, Telegram oder Instagram statt. Dabei bieten die starke Online-Präsenz einzelner Prediger und insbesondere radikalere Lager wie die sogenannten „Takfiristen“ möglicherweise neue Anbindungsmöglichkeiten für den orientierungslosen Teil der Szene. Heiner Vogel gibt einen Überblick über aktuelle Trends in der salafistisch-dschihadistischen Szene. Er beschreibt wichtige Figuren in der salafistischen Online-Propaganda sowie die Konkurrenz zwischen den einzelnen Milieus.

Ausgabe **5/22**

Editorial

Netzwerkpartner im Fokus

FoMo

Neue Projekte

Veranstaltungen

Konferenzen | Fachtagungen | Vorträge

Fortbildungen

Call for Papers

Publikationen

Projektberichte

Sonstiges

**Ausschreibungen und
Förderbekanntmachungen**

Stellenausschreibungen

MOTRA-Blog-Beiträge

Impressum

Dezember 2022

Spotlight No. 1

Studie „Menschen in Deutschland 2021“: Sorgen und Verunsicherungsgefühle angesichts gesellschaftlicher Herausforderungen, Vertrauen in Staat und Politik sowie Betroffenheit durch Intoleranz und Diskriminierung.

MOTRA

Innerhalb des MOTRA-Forschungsverbundes führt die Universität Hamburg seit dem Jahr 2021 regelmäßig jährlich wiederholte Einstellungsbefragungen der erwachsenen Bevölkerung in Deutschland durch. Themen dabei sind die Wahrnehmung der aktuellen gesellschaftlichen und politischen Situation, politische Einstellungen sowie Wahrnehmung und Bewertung von Formen des politischen Extremismus und politisch motivierter Gewalt im eigenen Lebensumfeld. An der ersten Befragung dieser Art haben im Jahr 2021 insgesamt 4 483 Personen teilgenommen. Diese wurden über eine Zufallsauswahl aus den Adressen der Einwohnermeldeämter erreicht. Von den Teilnehmerinnen und Teilnehmern hatte knapp ein Fünftel (23%) einen Migrationshintergrund. Vergleiche der sozialstatistischen Merkmale der Teilnehmenden mit Daten des statistischen Bundesamtes zur Gesamtbevölkerung zeigen eine große Übereinstimmung, so dass diese Befragung als repräsentativ eingestuft werden kann. In diesem Spotlight werden in knapper Form einige ausgewählte Befunde der ersten Welle der Studie „Menschen in Deutschland“ dargestellt.

Dezember 2022

Spotlight No. 2

Die Studie „Menschen in Deutschland 2021“: Erkenntnisse zu Verbreitung und Hintergründen rechtsextremer Einstellungen in der erwachsenen Wohnbevölkerung im Jahr 2021

MOTRA

Die Universität Hamburg führt seit dem Jahr 2021 jährlich wiederholte repräsentative Einstellungsbefragungen der erwachsenen Bevölkerung in Deutschland durch. An der ersten Befragung im Jahr 2021 haben insgesamt 4.483 Personen teilgenommen. In diesem Spotlight werden in Kurzform zentrale Resultate dieser Repräsentativbefragung speziell zur Frage der Verbreitung rechtsextremer Einstellungen in Deutschland und deren Hintergründen dargestellt.

Dezember 2022

Schriftenreihe / Heft 10

Was wir über Distanzierung wissen. Aktuelle Erkenntnisse der Forschung und Empfehlungen für die Praxis der Distanzierungsarbeit

Violence Prevention Network (VPN)

Was wissen wir heute über Prozesse der individuellen Distanzierung vom (islamistischen) Extremismus? Auch wenn sich zahlreiche Projekte der Extremismusprävention schon seit geraumer Zeit (auch) der Distanzierungsarbeit widmen, so ist das Wissen darum, was genau erfolgreiche Distanzierungsprozesse ausmacht, noch kaum systematisch erschlossen.

Ausgabe **5/22**

Editorial

Netzwerkpartner im Fokus

FoMo

Neue Projekte

Veranstaltungen

Konferenzen | Fachtagungen | Vorträge

Fortbildungen

Call for Papers

Publikationen

Projektberichte

Sonstiges

Ausschreibungen und Förderbekanntmachungen

Stellenausschreibungen

MOTRA-Blog-Beiträge

Impressum

Dezember 2022

Bericht

Das Volk repräsentieren? Über Rassismussensibilität politischer Entscheidungsträger*innen

Deutsches Zentrum für Integrations- und Migrationsforschung (DeZIM)

Das Projekt widmete sich der politischen Kultur der Einwanderungsgesellschaft am Beispiel des Ruhrgebiets. Die Anerkennung Deutschlands als Einwanderungsland erfordert ein Umdenken in der Wahrnehmung von vermeintlich Anderen, dass in liberalen Demokratien in deren Akzeptanz als freie und gleiche Mitglieder zum Ausdruck kommt. Die Gespräche, die 2017 und 2020 mit 16 Politiker*innen auf der kommunalen und regionalen Ebene sowie mit Landtags- und Bundestagsabgeordneten aus dem Ruhrgebiet stattfanden und mittels einer qualitativen Inhaltsanalyse ausgewertet wurden, geben Auskunft über ein Bewusstsein dieser Politiker*innen für Rassismus. Es zeigt sich: Ungleiche Teilhabechancen und strukturelle Ungleichbehandlungen rassistisch diskriminierter Menschen werden – vor allem bei direktem Kontakt – zwar wahrgenommen, aber es findet dennoch eine (Re-)Produktion rassistischer Kategorien statt.

Dezember 2022

WZB-Mitteilungen

Wahrheit

WZB

Sie ist Bezugspunkt für politische und individuelle Entscheidungen – die Wahrheit. Oder jedenfalls das, was verschiedenen Gruppen als Wahrheit gilt. Die WZB-Mitteilungen haben der Wahrheit ein Heft gewidmet, mit Analysen zu populistischen Weltansichten, zur gesellschaftlichen Kommunikation, zur Digitalisierung und zu persönlichen Identitäten.

1. Dezember 2022

Studie

Antimuslimischer Rassismus – mehr als nur ein rechtsextrems Phänomen?

Forschungsinstitut Gesellschaftlicher Zusammenhalt (FGZ)

Fällt das Stichwort antimuslimischer Rassismus, dann denken viele Bürger:innen an Anschläge der extremen Rechten. Beunruhigender für eine demokratische Gesellschaft ist aber die breite Existenz von antimuslimischen Einstellungen – und Rassismus – in der deutschen Bevölkerung. Nur wenige soziale Gruppen treffen auf größere Ablehnung. Mit dafür verantwortlich ist die Zuschreibung von Gefährlichkeit. Solche Zuschreibungen sind Ausdruck von Rassismus und verdeutlichen eine Wahrnehmung in der deutschen Gesellschaft, der entgegengearbeitet werden muss.

6. Dezember 2022

KNIX-Analyse #8

Soziale Kompetenzen als Bildungsziel – von spezifischen Präventionsangeboten zu einer kompetenzorientierten Perspektive

KN:IX

Der Bereich Schule ist einer der wichtigsten Lebens- und Lernorte von Kindern und Jugendlichen und damit ein wichtiges Handlungsfeld der Extremismus- und Gewaltprävention. Häufig geht es bei diesen Präventionsmaßnahmen aber um Vermeidungsziele. Selten werden positive Ziele der Prävention benannt. Thomas Gödde schlägt vor, zunehmend Ressourcen in die Förderung sozialer Kompetenzen zu investieren. Sie sind aus seiner Sicht der wirkmächtigste Hebel der übergreifenden Gewaltprävention: Soziale Kompetenzen ermöglichen positive Erfahrungen mit Menschen, stärken die Erfahrung der Selbstwirksamkeit und damit den Selbstwert. In der Analyse #8 analysiert Thomas Gödde soziale Kompetenzen aus der Perspektive der Psychologie und macht Vorschläge, wie man soziale Kompetenzen im Bildungsbereich gezielt fördern kann.

Ausgabe **5/22**

Editorial

Netzwerkpartner im Fokus

FoMo

Neue Projekte

Veranstaltungen

Konferenzen | Fachtagungen | Vorträge

Fortbildungen

Call for Papers

Publikationen

Projektberichte

Sonstiges

Ausschreibungen und
Förderbekanntmachungen

Stellenausschreibungen

MOTRA-Blog-Beiträge

Impressum

7. Dezember 2022

Schriftenreihe

Rechtsextremismus - Gestalt und Geschichte

bpb

Der Rechtsextremismusforscher Christoph Schulze zeigt auf, worin die Kernelemente rechtsextremer Ideologie bestehen, und beleuchtet die vielfältigen Akteure, die sich diesem politischen Lager zurechnen lassen: ein weit verzweigtes Netzwerk aus Parteien, Organisationen, Publikationsorganen, informellen Zusammenschlüssen und Subkulturen. Schulze nimmt ihre historische Entwicklung wie aktuelle Trends in den Blick. Er fokussiert unter anderem auf die Gewaltgeschichte des Rechtsextremismus in der Bundesrepublik, auf rechtsextreme Einflüsse in staatlichen Sicherheitsorganen und auf neuere Entwicklungen eines fluiden Rechtsextremismus, der vor allem in Online-Communitys einen wirkmächtigen Resonanzraum findet.

8. Dezember 2022

Zeitschrift für praxisorientierte (De-)Radikalisierungsforschung (ZepRa)

Gesamtausgabe - Bd. 1 / Nr. 1 / 2022

Violence Prevention Network / modus|zad

Ziel und Anspruch von ZepRa ist es, praxisrelevante Diskurse durch qualitativ hochwertige Forschungsbeiträge anzureichern, den Erkenntnistransfer zwischen Forschung und Praxis zu beschleunigen und zu intensivieren und somit einen unmittelbaren Nutzen für die Praxis der Extremismusprävention zu generieren.

9. Dezember 2022

Artikel

Germany targets one of its largest far-right domestic extremist groups

International Centre for Counter-Terrorism (ICCT)

Am frühen Morgen des 7. Dezember 2022 begannen rund 3.000 deutsche Polizeibeamte, darunter auch taktische Spezialeinheiten, mit der Durchsuchung von Gebäuden und der Verhaftung von Verdächtigen im ganzen Land - möglicherweise die größte Anti-Terror-Operation gegen Rechtsextremisten in der Geschichte Deutschlands nach dem Zweiten Weltkrieg. In diesem Beitrag wird erörtert, was der derzeitige Wissensstand ist und was dies im Zusammenhang mit der Geschichte des rechtsextremen Terrorismus in Deutschland bedeutet.

12. Dezember 2022

Studentischer Forschungsbericht

Territoriale Diskriminierung als Radikalisierungsfaktor. Ausarbeitung eines integrierten Handlungskonzeptes für Bremen-Gröpelingen

Radikalisierende Räume (RadiRa)

Der Forschungsbericht ist im Rahmen des Theorie- und Praxisprojekts „Radikalisierung vor Ort begegnen. Erarbeitung sozialraumorientierter Handlungskonzepte“ an der Fachhochschule Münster, Fachbereich Sozialwesen, Wintersemester 2021/2022 & Sommersemester 2022 unter der Leitung von Prof. Dr. Sebastian Kurtenbach und Linda Schumilas entstanden.

Ausgabe **5/22**

Editorial

Netzwerkpartner im Fokus

FoMo

Neue Projekte

Veranstaltungen

Konferenzen | Fachtagungen | Vorträge

Fortbildungen

Call for Papers

Publikationen

Projektberichte

Sonstiges

**Ausschreibungen und
Förderbekanntmachungen**

Stellenausschreibungen

MOTRA-Blog-Beiträge

Impressum

13. Dezember 2022

Interventionen.blog / Issue 8

Anti-Feminism – Why sexist ideologies are a task for extremism prevention

Violence Prevention Network (VPN)

This publication is aimed at protagonists involved in the prevention of extremism and shows why sexist and anti-feminist ideologies are core elements of extremist ideologies and movements.

14. Dezember 2022

Bericht

Herausforderungen, Bedarfe und Trends im Themenfeld – KN:IX Report 2022

KN:IX

Der KN:IX Report gibt umfassende Einblicke in aktuelle Themen der Präventionsarbeit im Jahr 2022 sowie in fachwissenschaftliche Debatten und Erfahrungen aus der Praxis. Er enthält Empfehlungen und Anregungen für die eigene Arbeit und beleuchtet Strategien der universellen, selektiven und indizierten Prävention.

14. Dezember 2022

FGZ Working Paper Nr. 5.

Von der ›Corona-Diktatur‹ zur ›Klima-Diktatur‹? Einstellungen zu Klimawandel und Klimaschutzmaßnahmen – Befunde einer repräsentativen Bevölkerungsbefragung.

Forschungsinstitut Gesellschaftlicher Zusammenhalt (FGZ)

Die Befunde einer repräsentativen Befragungen der deutschen Bevölkerung zur Klimathematik, die im Zeitraum August bis Dezember 2021 durchgeführt wurde, lassen vermuten, dass sich die gesellschaftspolitischen Auseinandersetzungen um die ökologische Transformation nach der Corona-Krise wesentlich verstärken werden. Bemerkenswert hoch waren die Zustimmungswerte zur Aussage: »Die Beschränkungen in der Corona-Pandemie sind nur ein Probelauf für geplante staatliche Zwangsmaßnahmen infolge der Klimapolitik.«

15. Dezember 2022

Working Paper No. 1

Transformations of Political Violence? A Research Program

Research Centre „Transformations of Political Violence“ (TraCe)

Political violence in its many forms – from riotous protests to war between states – remains ever-present and has immense moral and political implications. However, the overall development of political violence remains poorly understood. Examining existing research, authors identify three general positions: political violence has either declined, escalated, or taken different forms. They provide a basic framework to better group existing approaches, examine available findings, and to enable the design of further research to better understand the development of political violence.

Ausgabe **5/22**

Editorial

Netzwerkpartner im Fokus

FoMo

Neue Projekte

Veranstaltungen

Konferenzen | Fachtagungen | Vorträge

Fortbildungen

Call for Papers

Publikationen

Projektberichte

Sonstiges

Ausschreibungen und
Förderbekanntmachungen

Stellenausschreibungen

MOTRA-Blog-Beiträge

Impressum

19. Dezember 2022

JIM-Studie

JIM-Studie 2022 zur Mediennutzung von Jugendlichen

Landesanstalt für Kommunikation Baden-Württemberg (LFK), Medienanstalt Rheinland-Pfalz, Südwestrundfunk (SWR)

Die Studienreihe JIM (Jugend, Information, Medien) wird vom Medienpädagogischen Forschungsverbund Südwest, einer Kooperation der Landesanstalt für Kommunikation Baden-Württemberg (LFK) und der Medienanstalt Rheinland-Pfalz, seit 1998 jährlich in Zusammenarbeit mit dem Südwestrundfunk (SWR) durchgeführt. Die repräsentative Studie bildet das Medienverhalten der Jugendlichen in Deutschland ab.

19. Dezember 2022

Analyse

The Reichsbürger Raid: The Beginning of A New Relationship Between Germany and its Sovereignists?

European Eye on Radicalization

19. Dezember 2022

Bericht

Die Hydra im Netz. Herausforderung der extremistischen Nutzung des Fediverse am Beispiel PeerTube

Institute for Strategic Dialogue (ISD)

Dieser Bericht befasst sich mit der Nutzung der Freien Software PeerTube durch rechtsextreme und verschwörungsideologische Milieus im deutschen Sprachraum. Die Relevanz einer Forschung zu PeerTube wurde bereits durch Analysen im Bericht »Stützpfiler Telegram« deutlich. Damals stieß das ISD-Forschungsteam auf mehrere Videoplattformen, die fast identische Layouts und Funktionen aufwiesen. Es stellte sich heraus, dass acht von 19 identifizierten Videoplattformen mithilfe der Freien Software PeerTube erstellt wurden.

Winter 2022

Infodienst Radikalisierungsprävention - Übersicht

Hintergrund-Beiträge chronologisch

bpb

Alle Beiträge des Infodienst Radikalisierungsprävention im Jahr 2022 in chronologischer Reihenfolge – beginnend mit dem neusten Beitrag.

Ausgabe **5/22**

Editorial

Netzwerkpartner im Fokus

FoMo

Neue Projekte

Veranstaltungen

Konferenzen|Fachtagungen|Vorträge

Fortbildungen

Call for Papers

Publikationen

Projektberichte

Sonstiges

Ausschreibungen und
Förderbekanntmachungen

Stellenausschreibungen

MOTRA-Blog-Beiträge

Impressum

März 2023

Sammelband

Eskalation. G20 in Hamburg, Protest und Gewalt

Stefan Malthaner und Simon Teune (Hg.)

Der G20Gipfel 2017 in Hamburg ist nicht wegen der vielfältigen Protestformen oder der dort verhandelten Themen in Erinnerung geblieben, sondern vor allem wegen der gewaltsamen Ausschreitungen und Konfrontationen mit der Polizei. Die Beiträge dieses Bandes analysieren die Dynamiken der damaligen Eskalation. Dabei rekonstruieren die Autor:innen Vorgeschichte und Verlauf der Gewalt und die Rolle der (sozialen) Medien, sie nehmen die politische sowie die rechtliche Aufarbeitung in den Blick und beleuchten den polizeilichen Umgang mit Protest. Die Ereignisse um den G20Gipfel in Hamburg werden so zu einer analytischen Linse, um Eskalationsprozesse und das Verhältnis von Protest und Gewalt besser zu verstehen. Mit Beiträgen u.a. aus dem Forschungsprojekt Mapping #NoG20 und von Raphael Behr, Priska Daphi, Donatella della Porta, Wilhelm Heitmeyer, Wolfgang Knöbl, Jan Philipp Reemtsma und Mattias Wahlström.



**MOTRA
Aktuell**

Ausgabe **5/22**

Editorial

Netzwerkpartner im Fokus

FoMo

Neue Projekte

Veranstaltungen

Konferenzen | Fachtagungen | Vorträge

Fortbildungen

Call for Papers

Publikationen

Projektberichte

Sonstiges

**Ausschreibungen und
Förderbekanntmachungen**

Stellenausschreibungen

MOTRA-Blog-Beiträge

Impressum

Projektberichte



MOTRA
Aktuell

Juli 2022

Projektbericht

Fachliches Handeln zum Wohl von Kindern und Jugendlichen im Kontakt mit «anderer», fundamentalistischer und radikaler Religiosität und Weltanschauung Handlungsempfehlungen aufbauend auf zentralen Erkenntnissen des Projekts «Radikal, fundamentalistisch, anders – Fachkräfte im Kontakt (RaFiK)»

International Centre for Socio-Legal Studies (SOCLES) & Deutsches Jugendinstitut e. V. (DJI)

Wie reagieren Fachkräfte der Kinder- und Jugendhilfe auf die Konfrontation mit politischen und religiösen Themen? Wie bringen sie ihre eigenen Sichtweisen ein und wann greifen sie auf empfohlene Ansätze aus dem Feld der Radikalisierungsprävention zurück? Diesen Fragen hat sich das Projekt „Radikal, fundamentalistisch, anders – Fachkräfte im Kontakt (RaFiK)“ gewidmet. Der Bericht skizziert die Projektergebnisse und leitet daraus Handlungsempfehlungen für die Praxis ab. Besonders wichtig für Fachkräfte sei die Vernetzung mit der Präventionsarbeit und mit Sicherheitsbehörden, um von den Kompetenzen anderer Fachbereiche zu profitieren.

7. Dezember 2022

Projektbericht

Islamismus im Netz – Bericht 2021-2022

jugendschutz.net

jugendschutz.net beobachtete in islamistischer Onlinepropaganda vermehrt Kommunikationsstrategien mit starkem Bezug auf politische Ereignisse. In den Berichtszeitraum Januar 2021 bis Juli 2022 fiel u. a. der Gaza-Konflikt 2021 und die Machtergreifung der Taliban in Afghanistan und die ersten Monate des russischen Angriffskriegs gegen die Ukraine. Auch das im öffentlichen Diskurs zunehmend präsente Thema geschlechtlicher und sexueller Identität(en) wird von Islamist:innen für die eigenen Zwecke instrumentalisiert.

Ausgabe **5/22**

Editorial

Netzwerkpartner im Fokus

FoMo

Neue Projekte

Veranstaltungen

Konferenzen | Fachtagungen | Vorträge

Fortbildungen

Call for Papers

Publikationen

Projektberichte

Sonstiges

Ausschreibungen und Förderbekanntmachungen

Stellenausschreibungen

MOTRA-Blog-Beiträge

Impressum

Jederzeit

Spiel (Smartphone / Online)

HIDDEN CODES/MOBILE GAME ÜBER RADIKALISIERUNG IM DIGITALEN ZEIT-ALTER

Bildungsstätte Anne Frank

In dem Mobile-Game der Bildungsstätte Anne Frank chatten die SpielerInnen in einer simulierten Social Media-Umgebung, durchstöbern Profile und reagieren auf Storys und Kommentare anderer NutzerInnen. Die App befähigt junge Menschen spielerisch dazu, problematische Inhalte oder Aussagen zu erkennen und kompetent darauf zu reagieren.

Jederzeit

Think Tank Report (TTR)

Think Tank Report - Einblicke in die Agenda internationaler Think Tanks zum Thema Extremismus

Konrad-Adenauer-Stiftung

Der Think Tank Report scannt die Forschung internationaler Think Tanks und präsentiert aktuelle und zukunftsweisende Themen aus Politik und Gesellschaft kompakt und anschaulich.

Seit 22. Februar 2022

Digitale Ausstellung

Warum wir an Verschwörungstheorien glauben wollen - Eine digitale Ausstellung zur Geschichte, Struktur, Gefahr und Prävention von Verschwörungstheorien

Bildungsstätte Anne Frank

Die Bildungsstätte Anne Frank widmet sich in dieser Ausstellung dem Phänomen „Verschwörungstheorien“ und fragt: Warum glauben Menschen an Verschwörungstheorien? Welche Muster sind charakteristisch für sie? Sind Impfgegnerschaft und die Kritik an Schutzmaßnahmen einzigartig oder haben sie historische Vorgänger? Welche Berührungspunkte gibt es zwischen Verschwörungstheorien und wissenschaftlichen Theorien? Warum sind heutige Verschwörungstheorien so gefährlich? Wie können wir uns vor ihnen schützen – und ihnen entgegentreten?

Seit September 2022

Podcast „Ausstiegsperspektiven“

Ausstiegsperspektiven #1 und #2

Bundesarbeitsgemeinschaft „Ausstieg zum Einstieg“ e.V.

In dem Podcast „Ausstiegsperspektiven“ wird einmal im Monat über die extreme Rechte, Ausstieg und Distanzierung gesprochen. In den ersten beiden Folgen erzählt Ole, Ausstiegsberater in Bremen, einführend über den Themenkomplex.

Ausgabe **5/22**

Editorial

Netzwerkpartner im Fokus

FoMo

Neue Projekte

Veranstaltungen

Konferenzen | Fachtagungen | Vorträge

Fortbildungen

Call for Papers

Publikationen

Projektberichte

Sonstiges

Ausschreibungen und Förderbekanntmachungen

Stellenausschreibungen

MOTRA-Blog-Beiträge

Impressum

26. September 2022

Podcast

Radikalisierung: Einmal Islamismus und zurück

Deutschlandfunk Kultur/ Zeitfragen-Feature

Rund 28.000 islamistische ExtremistInnen gibt es in Deutschland. Warum junge Menschen in diese Szene abdriften, ist wenig bekannt. Die Radikalisierungswege von Rahim, Esmail und Tugay sind ganz unterschiedlich – aber alle drei fanden wieder hinaus.

Herbst 2022

TaskCard

Islamismusprävention in Sozialen Medien Informationen und Anregungen für die pädagogische Praxis in Sachsen-Anhalt

ufuq.de in Zusammenarbeit mit zivilgesellschaftlichen Trägern sowie staatlichen Institutionen in Sachsen-Anhalt

ufuq.de hat ein Online-Angebot veröffentlicht, um pädagogische Fachkräfte in Sachsen-Anhalt bei der Präventionsarbeit zu unterstützen. Die sogenannte TaskCard bietet Informationen zu Akteuren und Strategien islamistischer Online-Propaganda sowie Lernmaterialien und Impulse für den Unterricht. Nach dem Pinnwand-Prinzip werden Texte, Bilder und Links rund um das Themenfeld Islamismusprävention in Sozialen Medien bereitgestellt. Ergänzt wird die TaskCard durch eine Übersicht über Beratungs- und Anlaufstellen.

26. Oktober 2022

„Denken ohne Geländer“-Blog

Western White Terrorism – Die Bedeutung von Narrativen bei der transnationalen diffusen Vergemeinschaftung des gewaltbereiten Rechtsextremismus

Hannah-Arendt-Instituts für Totalitarismusforschung e. V. (HAIT)

„Außer der Reihe“ bildet neben den Projektbeiträgen eine weitere feste Reihe des „Denken ohne Geländer“-Blogs. Diese bietet Forscher/-innen am HAIT sowie Gastautor/-innen Raum für Beiträge zu aktuellen Themen, die eng mit den Forschungsschwerpunkten am Institut verbunden sind.

Ab 28. Oktober 2022

Ausstellung

Rechtsterrorismus – Verschwörung und Selbstermächtigung – 1945 bis heute

Nürnberger Memorium

Die Wechselexstellung hebt längere Traditionslinien von Rechtsterrorismus ins Licht. Beispiele aus Nürnberg und Umgebung werden mit nationalen und internationalen Fällen in Beziehung gesetzt und dadurch gemeinsame ideologische Kernelemente sichtbar gemacht: Deutlich wird, dass Rechtsterrorismus keine temporäre und lokale Erscheinung der Gegenwart ist, sondern ein ständiger Begleiter der deutschen und internationalen Geschichte. Die Ausstellung wird für ein Jahr im „Cube 600“ präsentiert und von einem Begleitprogramm gerahmt. Gefördert wird das Projekt von der Stiftung GLS-Treuhand, dem Freistaat Bayern mit Haushaltsmitteln des Bayerischen Staatsministeriums für Familie, Arbeit und Soziales und der Amadeu Antonio Stiftung.

Ausgabe **5/22**

Editorial

Netzwerkpartner im Fokus

FoMo

Neue Projekte

Veranstaltungen

Konferenzen|Fachtagungen|Vorträge

Fortbildungen

Call for Papers

Publikationen

Projektberichte

Sonstiges

Ausschreibungen und
Förderbekanntmachungen

Stellenausschreibungen

MOTRA-Blog-Beiträge

Impressum

Ab 28. Oktober 2022

Ausstellung

Rechtsterrorismus – Verschwörung und Selbstermächtigung – 1945 bis heute

Nürnberger Memorium

Die Wechselausstellung hebt längere Traditionslinien von Rechtsterrorismus ins Licht. Beispiele aus Nürnberg und Umgebung werden mit nationalen und internationalen Fällen in Beziehung gesetzt und dadurch gemeinsame ideologische Kernelemente sichtbar gemacht: Deutlich wird, dass Rechtsterrorismus keine temporäre und lokale Erscheinung der Gegenwart ist, sondern ein ständiger Begleiter der deutschen und internationalen Geschichte. Die Ausstellung wird für ein Jahr im „Cube 600“ präsentiert und von einem Begleitprogramm gerahmt. Gefördert wird das Projekt von der Stiftung GLS-Treuhand, dem Freistaat Bayern mit Haushaltsmitteln des Bayerischen Staatsministeriums für Familie, Arbeit und Soziales und der Amadeu Antonio Stiftung.

2. November 2022

Radiobeitrag

Kleben fürs Klima: Sophia Hunger über kulturgeschichtliche Dimensionen

Deutschlandfunk

23. November 2022

Podcast „RADIS redet“

Ethik in der Radikalisierungsforschung: Welche Verantwortung trägt die Wissenschaft?

RADIS

„RADIS redet“ gibt Inputs aus der aktuellen Forschung zu islamistischer Radikalisierung und Präventionsstrategien.

23. November 2022

KN:IX talks #9

Das Kind ist das Zentrum von Allem. Rückkehrer*innen als Eltern und die Rolle der Elternschaft in Distanzierungsprozessen

KN:IX

Im Zentrum jeder Distanzierungs- und Ausstiegsgeschichte steht der Wunsch nach einem Neuanfang. Die Gesellschaft fordert von ehemaligen Extremist*innen zudem eine Wiedergutmachung und Rehabilitierung. Beides gilt in besonderem Maße für sogenannte Rückkehrer*innen aus den Kriegsgebieten im Irak und in Syrien. Wenn diese, in der Regel jungen, Menschen auch noch Eltern sind oder werden, entfalten sich ganz besondere Prozesse der Reflexion. Aber auch die Rechte auf Kontakt und Bindung werden mit der Gesellschaft neu ausgehandelt. Über die komplexe Rolle, die Elternschaft in der Distanzierung spielt, unterhalten wir uns heute mit Kim Lisa Becker und Kaan Orhon – über Zweifel, Ängste, Wirksamkeitserfahrungen und Hoffnung der Eltern in (ehemals) salafistisch und dschihadistisch geprägten Familien, aber auch über die Rechte und Bedürfnisse der Kinder selbst.

Ausgabe **5/22**

Editorial

Netzwerkpartner im Fokus

FoMo

Neue Projekte

Veranstaltungen

Konferenzen | Fachtagungen | Vorträge

Fortbildungen

Call for Papers

Publikationen

Projektberichte

Sonstiges

Ausschreibungen und
Förderbekanntmachungen

Stellenausschreibungen

MOTRA-Blog-Beiträge

Impressum

29. November 2022

KN:IX talks #10

Brückennarrative, Extremismus und die „Mitte der Gesellschaft“

KN:IX

Die zehnte Folge von KN:IX talks widmet sich einem Thema, das im Arbeitsbereich der Islamismusprävention viel diskutiert wird: phänomenübergreifende Präventionsarbeit. Um dieses Thema aus verschiedenen Perspektiven zu beleuchten, wurden eine Expertin aus der Wissenschaft, Manuela Freiheit, und eine aus der Präventionspraxis, Dženeta Isaković, eingeladen.

Winter 2022

Podcastserie von von NSU Watch und VBRG e.V.

Folge #33 Vor Ort – gegen Rassismus, Antisemitismus und rechte Gewalt

VBRG

Vor Ort #33 mit Robert Kusche, VBRG-Vorstand und Geschäftsführer der RAA Sachsen, Franz Zobel, Projektleiter bei der Thüringer Beratungsstelle ezra, Pia Lamberty, Sozialpsychologin und Geschäftsführerin bei CeMAS, Kristin Fink, ver.di-Jugendsekretär und Sultana Sediqi von Jugendliche ohne Grenzen.

Seit 4. Dezember 2022

Videoreihe

Aris Auftrag

modus | zad

Verschwörungserzählungen aller Arten haben Hochkonjunktur und werden insbesondere über digitale Medien und Social Media Seiten weit verbreitet. Dies hat sich durch die Corona-Pandemie noch einmal verstärkt und betrifft, bedingt durch die ständige und weitreichende Mediennutzung junger Menschen, auch Jugendliche und junge Erwachsene. Im Auftrag der Bundeszentrale für politische Bildung (bpb) realisiert das Team von modus|zad eine YouTube Kampagne, die auf kreative, unterhaltende und emotional-involvierende Art und Weise (digitale) Verbreitungsmechanismen von Verschwörungserzählungen aufzeigt und Handlungsoptionen anbietet. Um möglichst ansprechend für die Zielgruppe von Jugendlichen und jungen Erwachsenen zwischen 12 und 17 Jahren zu sein, greifen die Videos inhaltlich wie stilistisch auf bekannte Comichelden-Geschichten im Anime Stil zurück.

Ausgabe **5/22**

Editorial

Netzwerkpartner im Fokus

FoMo

Neue Projekte

Veranstaltungen

Konferenzen | Fachtagungen | Vorträge

Fortbildungen

Call for Papers

Publikationen

Projektberichte

Sonstiges

**Ausschreibungen und
Förderbekanntmachungen**

Stellenausschreibungen

MOTRA-Blog-Beiträge

Impressum

9. Dezember 2022

“RightNow!”-Blog

From Brownshirts to Greenshirts: Understanding Ecofascism in a Time of Climate Crisis

C-REX - Center for Research on Extremism

In recent years, several lone actor terrorists have cited ecofascism as part of their motivation for violence. Such ecofascists have mystically imagined ideas about nature, and claim a sacred and exclusive bond with it, which they simultaneously weaponize to justify harm against fellow citizens.

15. Dezember 2022

Podcast

Germany, Reichsbürger, and the Far-Right Threat

European Eye On Radicalization

The EER Podcast with Maximilian Ruf, the co-director of the research department at Violence Prevention Network. The podcast discussed the recent arrests in Germany of far-Right extremists accused of plotting a coup, the nature of the Reichsbürger movement that is believed to be behind this conspiracy, and the German security response.

13. Dezember 2022

Podcast

Populismus und autoritäre Dynamiken in unsicheren Zeiten

Heinrich Böll-Stiftung

In Zeiten multipler Krisen brauchen wir statistisch verlässliche Daten. Sie helfen Analysen für gesellschaftspolitische Debatten bereitzustellen. Solche verlässlichen Daten zu Stimmungen und Einstellungen in Deutschland werden in der Leipziger Autoritarismus-Studie gemessen. Zum zehnten Mal spürt die Studie demokratischen wie antidemokratischen, pluralistischen wie autoritären Einstellungsmustern nach. Was ist besorgniserregend? Und was lässt Anlass zur Hoffnung? Mit diesen Fragen hat sich eine Paneldiskussion an der Uni Kiel auf der Tagung „Die Zeit des Rechtspopulismus“ beschäftigt.

Ausgabe **5/22**

Editorial

Netzwerkpartner im Fokus

FoMo

Neue Projekte

Veranstaltungen

Konferenzen|Fachtagungen|Vorträge

Fortbildungen

Call for Papers

Publikationen

Projektberichte

Sonstiges

Ausschreibungen und Förderbekanntmachungen

Stellenausschreibungen

MOTRA-Blog-Beiträge

Impressum

7./16./18. Januar 2023

Theater
Ferdinand von Schirach: Terror

Theater Saarbrücken

In dem 2015 uraufgeführtes Stück »Terror« wird das Publikum eingeladen, eine Entscheidung zu treffen. Ist der Angeklagte Major Lars Koch »schuldig« oder »nicht schuldig«? Die dargestellte Gerichtsverhandlung bezieht sich auf einen fiktiv-konstruierten Fall. An Bord der Maschine LH 2047 von Berlin-Tegel nach München befinden sich 164 Menschen. Die Maschine, von einem Terroristen entführt, nimmt Kurs auf die Allianz Arena, die zu diesem Zeitpunkt mit 70.000 Zuschauern gefüllt ist. Lars Koch hat als Pilot eines Kampffjets der Bundeswehr den Befehl, die entführte Maschine zu eskortieren. Soll er, darf er die Passagiermaschine abschießen, wenn die Terroristen nicht einlenken? Mit »Terror« gelang dem vielfach ausgezeichneten Roman- und Bühnenautor Ferdinand von Schirach ein Welterfolg. Das Stück wurde in elf Ländern auf fünf Kontinenten gezeigt und zählt zu den meistgespielten Gegenwartsstücken im deutschsprachigen Raum.

Bis 1. Oktober 2023

Ausstellung
RECHTSTERRORISMUS - Verschwörung und Selbstermächtigung - 1945 bis heute

Memorium Nürnberger Prozesse

Die Ausstellung geht auf über 20 Fälle von rechtsterroristischer Gewalt zwischen 1945 und heute ein. Dabei setzt sie Beispiele aus Nürnberg und Umgebung mit internationalen Fällen in Beziehung. Deutlich wird, dass Rechtsterrorismus keine temporäre und lokale Erscheinung der Gegenwart ist, sondern ein ständiger Begleiter der deutschen und internationalen Geschichte. Ein besonderer Fokus liegt dabei auf der Perspektive der Opfer und Betroffenen von rechtsterroristischer Gewalt. Zudem stellt die Ausstellung die Frage nach dem gesellschaftlichen und juristischen Umgang mit rechtsterroristischen Verbrechen.

Ausgabe **5/22**

Editorial

Netzwerkpartner im Fokus

FoMo

Neue Projekte

Veranstaltungen

Konferenzen|Fachtagungen|Vorträge

Fortbildungen

Call for Papers

Publikationen

Projektberichte

Sonstiges

**Ausschreibungen und
Förderbekanntmachungen**

Stellenausschreibungen

MOTRA-Blog-Beiträge

Impressum

Ausschreibungen + Förderbekanntmachungen



9. Januar, 15. März, 3. Mai, 23. Mai 2023...

Info Talks on DFG Funding Opportunities for Research Careers

Deutsche Forschungsgemeinschaft (DFG)

Germany's largest independent research funding organisation offers funding opportunities for all career stages between doctorate and professorship. Join our online talk and get to know the DFG and its funding portfolio for postdocs in Germany. We will give you a quick overview about the Walter Benjamin, the Emmy Noether and the Heisenberg Programme, as well as the Individual Research Grant with a temporary position for principal investigators. We will also provide advice on how to prepare your proposal and what happens once you submit it to the DFG.

Frist: 1. Februar 2023

Excellence Strategy of the German Federal and State Governments – Call for Proposals under the Clusters of Excellence Funding Line

Deutsche Forschungsgemeinschaft (DFG)

Die Förderung erstreckt sich auf wissenschaftliche und forschungsbezogene Aktivitäten der Universitäten und ihrer Kooperationspartner in Fällen von bundesweiter Bedeutung in den Förderlinien Exzellenzcluster und Exzellenzuniversitäten. Die Einreichung von Anträgen für neue Initiativen in der Förderlinie Exzellenzcluster erfolgt in einem zweistufigen Verfahren (Antragsskizzen, Anträge). Hochschulen oder Hochschulverbände, die einen Neuantrag in der Förderlinie „Exzellenzcluster“ stellen wollen, werden gebeten, bis zum 1. Februar 2023, 16:00 Uhr, eine unverbindliche Absichtserklärung elektronisch über das elan-Portal einzureichen.

Ausgabe **5/22**

Editorial

Netzwerkpartner im Fokus

FoMo

Neue Projekte

Veranstaltungen

Konferenzen | Fachtagungen | Vorträge

Fortbildungen

Call for Papers

Publikationen

Projektberichte

Sonstiges

**Ausschreibungen und
Förderbekanntmachungen**

Stellenausschreibungen

MOTRA-Blog-Beiträge

Impressum

Stellenausschreibungen



MOTRA
Aktuell

Frist: **28. Dezember 2022**

Bundesamt für Verfassungsschutz (BfV)

Dozentinnen/Dozenten (m/w/d) für den Fachunterricht Rechts-/Linksextremismus und -terrorismus

Sie wollen aktiv dazu beitragen die kommende Intelligence Community für ihre Aufgaben zu befähigen? Dann bewerben Sie sich! Als hauptamtliche Dozentin bzw. hauptamtlicher Dozent im Bereich Rechts-/Linksextremismus und -terrorismus sind Sie in der Nachrichtendienstlichen Ausbildung an der Akademie für Verfassungsschutz in Heimerzheim oder dem Zentrum für Nachrichtendienstliche Aus- und Fortbildung in Berlin eingesetzt.

Frist: **31. Dezember 2022**

Violence Prevention Network (VPN)

Pädagogische Mitarbeit (m/w/d) „Beratung, Intervention sowie Fortbildung und Prävention“

Die BERATUNGSSTELLE Hessen von Violence Prevention Network wendet sich an Jugendliche, Eltern und Fachpersonal mit Fragen im Themenfeld Extremismus. Sie bietet Maßnahmen der Prävention, Qualifizierung und Deradikalisierung als Antwort auf die allgemeine Hilflosigkeit im Umgang mit dem Phänomenbereich religiös begründeter Extremismus. Die Beratungsstelle fördert die Stärkung der Toleranz von unterschiedlichen Weltansichten sowie die Früherkennung, Vermeidung und Umkehr von Radikalisierungsprozessen. Die Intervention bei beginnenden Radikalisierungsprozessen und die zielgerichtete Deradikalisierungsarbeit setzen dort an, wo Menschen einen Ausweg aus extremistischen Ideologien suchen.

Frist: **31. Dezember 2022**

Zentrum für kriminologische Forschung Sachsen

Wissenschaftliche:r Mitarbeiter:in / PostDoc (m/w/d)

Das Zentrum für Kriminologische Forschung Sachsen e.V. (ZKFS) ist eine unabhängige, interdisziplinäre Einrichtung mit Sitz in Chemnitz zur grundlagen- und anwendungsorientierten kriminologischen Forschung sowie zur Vermittlung kriminologischer Erkenntnisse und Forschungsergebnisse an die Öffentlichkeit sowie Politik. Das ZKFS ist An-Institut der Technischen Universität Chemnitz. Die Forschung am ZKFS verortet sich in den Bereichen Gewalt und Radikalisierung, Stigmatisierung und Wahrnehmung und Justizsystem und umfasst alle Teilbereiche der Kriminologie, d.h. die Beschreibung, Erklärung, Wirkung und Wahrnehmung von Kriminalität, Strafverfolgung und strafrechtlichen Sanktionen, die Prävention von Kriminalität, ihre Voraussetzungen und ihre Folgen im Hinblick auf Täterinnen und Täter, Opfer, Beobachterinnen und Beobachter sowie Institutionen. Informationen zu laufenden Projekten sind unter www.zkfs.de zu finden.

Ausgabe **5/22**

Editorial

Netzwerkpartner im Fokus

FoMo

Neue Projekte

Veranstaltungen

Konferenzen|Fachtagungen|Vorträge

Fortbildungen

Call for Papers

Publikationen

Projektberichte

Sonstiges

Ausschreibungen und Förderbekanntmachungen

Stellenausschreibungen

MOTRA-Blog-Beiträge

Impressum

Stellenausschreibungen



MOTRA
Aktuell

Frist: **31. Dezember 2022**

Landesarbeitsgemeinschaft Mobile Jugendarbeit/Streetwork Baden-Württemberg e. V. /
FEX | Fachstelle Extremismuskonstanzierung

**Sozialpädagogische Fachkraft | (m/w/d) für den Regierungsbezirk Stuttgart
und den Großraum Ulm**

Im Zusammenhang mit Radikalisierungsprozessen liegt im Arbeitsansatz von FEX ein klarer Fokus auf die Sicht der Sozialen Arbeit. Dabei bildet die Erfahrung der LAG aus der Arbeit mit benachteiligten Jugendlichen, ein aufsuchendes Verständnis und der akzeptierende Ansatz ein wichtiges Fundament. Das Team verfolgt einen phänomenübergreifenden Ansatz und hat dabei besonders individuelle Deprivations-erfahrungen im Blick.

Frist: **8. Januar 2023**

Wissenschaftszentrum Berlin für Sozialforschung (WZB)
Beauftragte*n für Forschungsmanagement (m/w/d)

Das WZB ist eine öffentlich geförderte Einrichtung für problemorientierte sozialwissenschaftliche Grundlagenforschung (<http://www.wzb.eu>). Als außeruniversitäres Forschungsinstitut ist es Mitglied der Leibniz-Gemeinschaft und gehört zu den führenden Einrichtungen der Sozialforschung. Am WZB arbeiten ca. 500 Wissenschaftler*innen verschiedener Disziplinen und Mitarbeiter*innen in den wissenschaftsunterstützenden Bereichen zusammen. Untersucht werden Entwicklungen, Probleme und Innovationschancen moderner Gesellschaften.

Frist: **31. Dezember 2022**

Landesarbeitsgemeinschaft Mobile Jugendarbeit/Streetwork Baden-Württemberg e. V. /
FEX | Fachstelle Extremismuskonstanzierung

**Sozialpädagogische Fachkraft | (m/w/d) für den Raum Ravensburg und die Mit-
arbeit im Modellprojekt #TeamDemokratie**

Im Zusammenhang mit Radikalisierungsprozessen liegt im Arbeitsansatz von FEX ein klarer Fokus auf die Sicht der Sozialen Arbeit. Dabei bildet die Erfahrung der LAG aus der Arbeit mit benachteiligten Jugendlichen, ein aufsuchendes Verständnis und der akzeptierende Ansatz ein wichtiges Fundament. Das Team verfolgt einen phänomenübergreifenden Ansatz und hat dabei besonders individuelle Deprivations-erfahrungen im Blick.

Frist: **12. Januar 2023**

Bundesverband Mobile Beratung e.V. (BMB)
BMB sucht Fachreferent*in Netzwerkarbeit/Partnerschaften in Teilzeit

Ausgabe **5/22**

Editorial

Netzwerkpartner im Fokus

FoMo

Neue Projekte

Veranstaltungen

Konferenzen | Fachtagungen | Vorträge

Fortbildungen

Call for Papers

Publikationen

Projektberichte

Sonstiges

**Ausschreibungen und
Förderbekanntmachungen**

Stellenausschreibungen

MOTRA-Blog-Beiträge

Impressum

Stellenausschreibungen

Frist: 16. Januar 2023

Bundesamt für Verfassungsschutz (BfV)
Sachbearbeiter/-innen (m/w/d) für den Bereich „Auslandsbezogener Extremismus“

Ausländische extremistische Gruppierungen nutzen Deutschland als sicheren Rückzugsraum, von welchem sie ihre jeweiligen Heimatorganisationen propagandistisch, vor allem aber auch materiell und finanziell unterstützen. Als Sachbearbeiter/-in steuern Sie die zielgerichtete Beschaffung von Informationen aus dem Bereich „Auslandsbezogener Extremismus“ mit nachrichtendienstlichen Mitteln, bewerten und analysieren diese. Sie erstellen zusammenfassende Berichte, präsentieren Vorträge zu Ihrem Aufgabengebiet und kooperieren mit in- und ausländischen Sicherheitsbehörden.

Frist: 31. Januar 2023

Institut für Demokratieforschung der Georg-August-Universität Göttingen
W 1 – Professur für Empirische Demokratieforschung (w/m/d)

Gesucht werden teamfähige und engagierte Bewerber*innen, die dem akademischen Alter entsprechend herausragende, international sichtbare Forschungs- und Publikationserfahrungen sowie Lehrerfahrung mitbringen. Erwartet werden die Beteiligung an Lehrangebot und Administration des Instituts für Demokratieforschung sowie die Bereitschaft, sich an den Forschungsprojekten des Instituts für Demokratieforschung zu beteiligen. Besonders wünschenswert sind vertiefte Kenntnisse der Verknüpfung quantitativer mit qualitativer Methoden sowie der sozialwissenschaftlichen Inhaltsanalyse, wobei gute quantitative Methodenkenntnisse vorausgesetzt werden. Inhaltlich sind breite Schwerpunkte in der Repräsentations- und Demokratieforschung mit dem Fokus auf politische Prozesse erwünscht.

Ab sofort

IFAK e.V. / Beratungsnetzwerk Grenzgänger
Psycholog*in gesucht!

Aufgaben: Konzeption und Durchführung einer Fortbildungsreihe im Themengebiet Mental Health / Psychologie für Berater*innen und Fachkräfte aus der Deradikalisierungs- und Distanzierungsarbeit im Bereich religiös begründeter Extremismus in Deutschland.

Ausgabe **5/22**

Editorial

Netzwerkpartner im Fokus

FoMo

Neue Projekte

Veranstaltungen

Konferenzen | Fachtagungen | Vorträge

Fortbildungen

Call for Papers

Publikationen

Projektberichte

Sonstiges

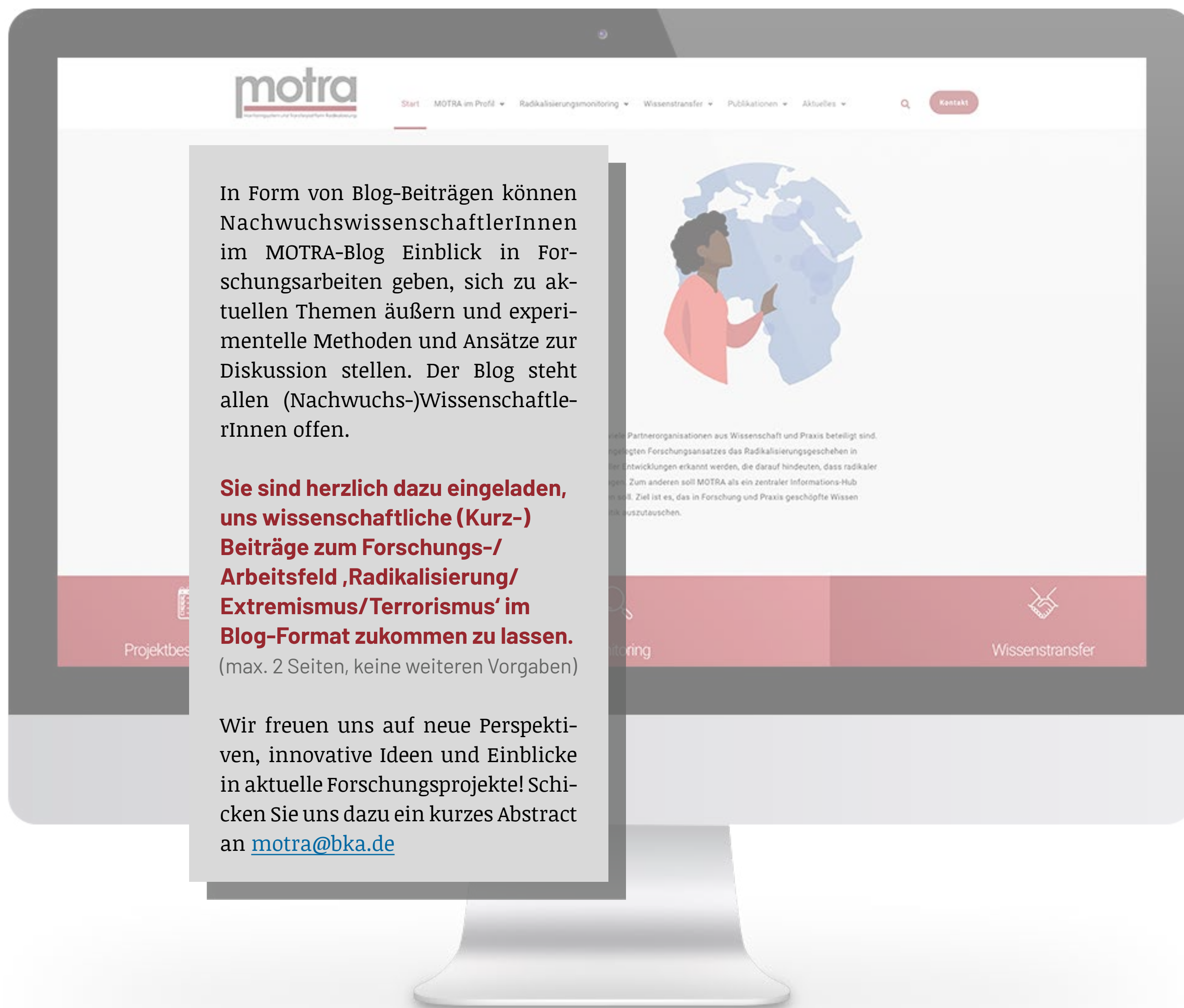
Ausschreibungen und Förderbekanntmachungen

Stellenausschreibungen

MOTRA-Blog-Beiträge

Impressum

MOTRA-Blogbeiträge



In Form von Blog-Beiträgen können NachwuchswissenschaftlerInnen im MOTRA-Blog Einblick in Forschungsarbeiten geben, sich zu aktuellen Themen äußern und experimentelle Methoden und Ansätze zur Diskussion stellen. Der Blog steht allen (Nachwuchs-)WissenschaftlerInnen offen.

Sie sind herzlich dazu eingeladen, uns wissenschaftliche (Kurz-) Beiträge zum Forschungs-/Arbeitsfeld ‚Radikalisierung/Extremismus/Terrorismus‘ im Blog-Format zukommen zu lassen.
(max. 2 Seiten, keine weiteren Vorgaben)

Wir freuen uns auf neue Perspektiven, innovative Ideen und Einblicke in aktuelle Forschungsprojekte! Schicken Sie uns dazu ein kurzes Abstract an motra@bka.de

Ausgabe **5/22**

Editorial

Netzwerkpartner im Fokus

FoMo

Neue Projekte

Veranstaltungen

Konferenzen|Fachtagungen|Vorträge

Fortbildungen

Call for Papers

Publikationen

Projektberichte

Sonstiges

Ausschreibungen und Förderbekanntmachungen

Stellenausschreibungen

MOTRA-Blog-Beiträge

Impressum

Impressum

Angaben gemäß § 5 TMG

Dr. Uwe Kemmesies
Äppelallee 45
65203 Wiesbaden

Vertreten durch

Dr. Uwe Kemmesies
Telefon: 49(0)611/55-0
E-Mail: motra@bka.bund.de

Verantwortlich für den Inhalt nach § 55 Abs. 2 RStV

Dr. Uwe Kemmesies
Äppelallee 45
65203 Wiesbaden

Redaktion

Isabelle Holz

Layout

studio halvar,
Florian Kern, Tijana Kostic

Forschungskordinator (MOTRA-Verbund)

Dr. Uwe Kemmesies

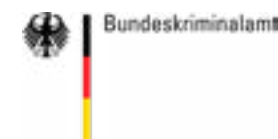
Gefördert vom



Bundesministerium
für Bildung
und Forschung

Bundesministerium
des Innern
und für Heimat

MOTRA-Verbundpartner



Berghof Foundation



HOCHSCHULE
FRESENIUS
UNIVERSITY OF APPLIED SCIENCES



MOTRA
Aktuell

Ausgabe **5/22**

Editorial

Netzwerkpartner im Fokus

FoMo

Neue Projekte

Veranstaltungen

Konferenzen | Fachtagungen | Vorträge

Fortbildungen

Call for Papers

Publikationen

Projektberichte

Sonstiges

Ausschreibungen und
Förderbekanntmachungen

Stellenausschreibungen

MOTRA-Blog-Beiträge

Impressum